DOROTHEUM–WIEN

455. Kunstauktion

31. MÄRZ UND 1. APRIL 1939

WIEN I, DOROTHEERGASSE 11

DOROTHEUM WIEN

KUNSTABTEILUNG

I, DOROTHEERGASSE 11, FERNRUF R-25-0-18

455. Kunstauktion

Gemälde alter und neuerer Meister,
Aquarelle, Miniaturen, Handzeichnungen, Graphik,
Skulpturen, Arbeiten in Porzellan, Glas, Silber,
und Metall, Ostasiatika, Kunstmobiliar
aus den Depots des Museums „Ferdinandeum" in Innsbruck
und anderem Besitz

Schaustellung: Dienstag, den 28., **Mittwoch,** den 29., und **Donnerstag,** den 30. März 1939, von 10 bis 18 Uhr, Wien I, Dorotheergasse **11**

Versteigerung: Freitag, den 31. März und **Samstag,** den 1. April 1939, ab 15 Uhr, Wien I, Dorotheergasse **11**, Fernruf R-25-0-18

EXPERTEN:

Für alte Gemälde, Handzeichnungen, Graphik und Miniaturen:

REG.-RAT DR. HEINRICH LEPORINI

Für neuere Meister:

DOZ. DR. BRUNO GRIMSCHITZ

Für Kunstgewerbe und Skulpturen:

EUGEN PRIMAVESI

Für Japonika:

ANTON EXNER

VORWORT

Die vorliegende Kunstauktion steht unter dem Zeichen des großen österreichischen Landschafts- und Tiermalers Friedrich Gauermann, von dem zwölf Werke zur Ausbietung gelangen. Seine glänzenden Naturstudien, bei denen er die meisterhafte Darstellung der Atmosphäre und des Lichtes in den Mittelpunkt seiner Bemühungen stellte, schufen ihm in kurzer Zeit einen in ganz Europa bewunderten Namen. Die Gebirgslandschaften, von Raub- und Jagdwild bevölkert, zählten ebenso wie die ausgezeichneten Stimmungsbilder aus dem Älplerleben, in denen er sich der Art der Münchner Landschaftsromantiker näherte, zu den meist bewunderten und zu den höchstbezahlten Gemälden seiner Zeit. Die Sammler und Kunstkenner von heute aber wissen Friedrich Gauermanns Werk und Bedeutung mehr denn je zu schätzen, da sich in seiner temperamentvollen Landschaftsschilderung äußerste Virtuosität in der Wiedergabe atmosphärischer Stimmungs- und Beleuchtungseffekte mit einem vollendeten Können in der Darstellung von Tier und Menschen verbindet. Die Bedeutung dieser Auktion liegt vor allem aber auch darin, daß sie die wohl einzigartige Gelegenheit darstellt, eine ungewöhnliche reiche Auslese aus dem Werk dieses großen Landschafters den Kunstliebhabern zu bieten.

Verbot der Teilnahme von Juden an den Versteigerungen des Dorotheums!

Personen, die nach den gesetzlichen Bestimmungen Juden sind oder als Juden gelten, sind als Käufer von den Versteigerungen des Dorotheums ausgeschlossen und dürfen daher weder die Schaustellungs- noch die Versteigerungssäle betreten.

Ebenso sind Ankäufe für Juden durch Mittelspersonen verboten.

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Bezahlung in Reichsmark.

Gesteigert wird in der Regel um 10% des Ausrufpreises, bzw. des letzten Anbotes, wobei der Betrag abgerundet wird. Vom Ersteher wird bei allen versteigerten Posten zum Zuschlage ein Aufgeld von 20% eingehoben. Der Zuschlag erfolgt an den Höchstbieter.

Das Meistbot ist vom Ersteher bei der Auktion selbst zu erlegen. Zahlungen sind ausnahmslos dem ambulanten Kassier oder an der Versteigerungskasse zu leisten.

Eine ausnahmsweise Zahlungsstundung bezieht sich nur auf acht Tage, vom Tage an, an dem der Kauf bestätigt wurde. Nach Ablauf dieser Frist ist das Dorotheum berechtigt, noch nicht bezahlte Gegenstände zu veräußern und einen etwaigen Mindererträg sowie Spesen und Zinsen dem ursprünglichen Ersteher aufzulasten.

Vor Bezahlung des Meistbotes findet eine Ausfolgung des erstandenen Gegenstandes nicht statt.

Erstandene Gegenstände sind, soweit sie geringeren Umfanges sind, nach Schluß der Auktion mitzunehmen, größere Objekte am nächstfolgenden Tage abzuholen. Vom vierten Tage angefangen wird ein täglicher Lagerzins eingehoben.

Die Auktionsleitung behält sich vor, Posten zu trennen, zu vereinigen, zurückzuziehen und die Reihenfolge der Katalognummern zu unterbrechen.

Die Schätzung, fachliche Bestimmung und Beschreibung der Objekte erfolgte, soweit nicht Spezialexperten im Texte angegeben sind, durch die nebenstehend genannten Experten. Das Dorotheum übernimmt diesbezüglich keine Haftung.

Bei antiken Gegenständen werden grundsätzlich nur solche Fehler oder Beschädigungen angeführt, die den künstlerischen Wert eines Gegenstandes beeinflussen, wie zum Beispiel Ergänzungen bei Plastiken, Übermalungen, Restaurierungen usw., während kleinere, für die Bewertung gänzlich belanglose Mängel im Kataloge keine Aufnahme finden.

Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage aus Gründen der Schätzung, Bestimmung, Beschreibung oder des Erhaltungszustandes können daher nicht berücksichtigt werden, zumal sämtliche Objekte zur Besichtigung ausgestellt waren.

Bezüglich der Abwicklung der Versteigerungen, der Übernahme der Gegenstände, eventuell der Zustellung, gelten die Normen des Dorotheums. Bei Meinungsverschiedenheiten über ein Doppelangebot oder über ein vom Auktionator übersehenes Angebot steht dem Auktionsleiter das Recht zu, auch nach erfolgtem Zuschlage die betreffende Nummer nochmals vorzunehmen. Die Aufbewahrung erstandener Posten geschieht lediglich auf Gefahr des Erstehers.

Kaufaufträge übernehmen die Korrespondenzabteilung der Versteigerungsanstalt (Telephon R-25-5-50 Serie) und die vom Dorotheum bestellten beeideten Sensale: Fr. Spanraft, E. Bäumel, Ch. Huber, A. Freis, J. Lehner und A. Dubell, Wien, I., Dorotheergasse 17.

Dem Dorotheum nicht bekannte Personen wollen jedem Auftrage mindestens die Hälfte des beabsichtigten Meistbotes beifügen.

DOROTHEUM

Auskünfte erteilt bereitwilligst die Kunstabteilung, I., Dorotheergasse 11 (Telephon R-25-0-18, R-29-1-78).

Auslandszahlungen müssen in Devisen oder in freien Reichsmark erfolgen. Die Annahme von Reichsmarknoten als Zahlung eines Ausländers ist gesetzlich verboten.

Für die in dieser Versteigerung erworbenen Gegenstände erteilt die Zentralstelle für Denkmalschutz über Ansuchen die Ausfuhrbewilligung ins Altreich, mit Ausnahme der Katalognummer 24. **Bei der Ausfuhr ins Altreich ist keine Abgabe zu entrichten;** bei der Ausfuhr ins Ausland ist die Abgabe von 10% des Kaufpreises zu erlegen, falls dieser die Summe von RM 333.33 übersteigt.

Die im Texte angeschlossenen, in Klammern stehenden Ziffern sind Schätzpreise, die rechts ausgeworfenen Ziffern sind Ausruf- (Mindest-) Preise in Reichsmark exklusive des 20prozentigen Zuschlages.

Erster Tag.

Freitag, den 31. März 1939.

Beginn 15 Uhr.

Von Katalog-Nr. 1 bis 213.

Gemälde neuerer Meister

Ausrufpreis in Reichsmark

1 **Andreas Achenbach** (Kassel 1815—1910 Düsseldorf). Meeresstrand mit Booten und Fischern. Öl, Holz, 27:40 cm. (400.—) 200
(Siehe Abbildung Tafel 19)

2 **Friedrich Amerling** (1803—1887 Wien). Lesendes Mädchen. Öl, Leinwand, 59:49 cm. (800.—) 400
(Siehe Abbildung Tafel 17)

3 — Männerporträt. Öl, Leinwand, 53:38 cm. (300.—) 150
(Siehe Abbildung Tafel 17)

4 — Porträt des Malers Brudermann. Öl, Leinwand, 53:38 cm. (300.—) 150
(Siehe Abbildung Tafel 17)

5 **Hans von Bartels** (geb. 1856 Hamburg). Bauernhof. Bezeichnet: Hans Bartels 79. Öl, Karton, 32:56 cm. (160.—) 80

6 **Alexander de Bensa** (1820—1902 Wien). Pferdegespanne, Schleppkähne donauaufwärts ziehend. Öl, Holz, 38:59 cm. (300.—) 150

7 **Hans Canon** (Wien 1829—1885). Weißbärtiger Mann in bischöflichem Ornat. Öl, Holz, 50:40 cm. (400.—) 200

8 **Hugo Charlemont** (Jamnitz 1850—1939 Wien). Stilleben mit einer Laute. Bezeichnet: Hugo Charlemont. Öl, Holz. 45:52 cm. (200.—) 100

9 **Daniel Chodowiecki** (zugeschrieben). Mythologische Szene. Öl, Leinwand, 55:70 cm. (300.—) 150

10 **Thomas Sidney Cooper** (Canterbury 1803—1902 Vernon Holme). Rastende Herde in flacher Landschaft. Bezeichnet: T. Sidney Cooper R. A. 1881. Öl, Leinwand, 69:103 cm. (1600.—) 800

(Siehe Abbildung Tafel 16)

11 **Johann Dallinger** (1782—1864 Wien). Herde auf einer Waldwiese grasend und rastend. Bezeichnet: Joh. Nep. Dallinger f. 1831. Öl, Holz, 53:74 cm. (1000.—) 500

(Siehe Abbildung Tafel 16)

12 **Anton Einsle** (1800—1870 Wien). Brustbildnis eines Herrn in schwarzem Rock und dunkelroter Weste. Öl, Leinwand, 80:63 cm. (200.—) 100

13 **Englischer Maler** aus dem Kreise Romneys. Lesende Dame in weißem Kleid mit roten Maschen, vor Parkhintergrund. Öl, Leinwand, 70:55 cm. (500.—) 250

14 **Alfred Friedländer** (geb. 1860 Wien). Das Duell. Öl, Holz, 38:58 cm. (400.—) 200

(Siehe Abbildung Tafel 19)

15 **Friedrich Friedländer** (Kohljanowitz 1825—1901 Wien). Zwei Invaliden in der Schenke. Bezeichnet: F. Friedländer, München. Öl, Holz, 20:16 cm. (70.—) 35

16 **Ludwig Graf** (Wien 1838—1894 Veldes). Küchenstilleben. Bezeichnet: L. Graf. Öl, Holz, 32:43 cm. (240.—) 120

17 **Friedrich Gauermann** (Miesenbach 1807—1862 Wien). Fuchs am Wasser. Öl, Holz, 30:36 cm. (500.—) 250

(Siehe Abbildung Tafel 13)

18 — Die Dorfschmiede. Öl, Leinwand, 32:39 cm. (2000.—) 1000

(Siehe Abbildung Tafel 14)

19 — Rehbock mit Gais und Kitz. Öl, Holz, 44:56 cm. (1600.—) 800

(Siehe Abbildung Tafel 12)

20 — Kühe und Schafe an der Tränke. Öl, Holz. Bezeichnet: F. Gauermann. 66:83 cm. (3600.—) 1800

(Siehe Abbildung Tafel 10)

21 — Hirten und ruhende Herde am Bergsee. Öl, Leinwand, 64:79 cm. (5000.—) 2500

(Siehe Abbildung Tafel 11)

22 — Almauftrieb. Bezeichnet: F. Gauermann 1862. Öl, Leinwand. 102:147 cm. (6000.—) 3000

(Siehe Abbildung Tafel 15)

23 — Herde am Traunseeufer. Bezeichnet F. Gauermann. Öl, Holz. 67:86 cm. (4000.—) 2000

(Siehe Abbildung Tafel 10)

24 — Hirten und Herde auf felsiger Höhe. Bezeichnet F. Gauermann. Öl, Holz. 65:77 cm. (3000.—) 1500

(Siehe Abbildung Tafel 11)

25 — Junger Rehbock, einen Gebirgsbach überspringend. Signiert. Öl, Leinwand, 28:38 cm. (1200.—) 600

26 — Rückkehr von der Hirschjagd. Bezeichnet: F. Gauermann 1846. Öl, Holz. 63:79 cm. (3000.—) 1500

(Siehe Abbildung Tafel 14)

27 — Adler um einen verendeten Hirsch im Hochgebirge. Öl, Leinwand. Bezeichnet: F. Gauermann. 115:98 cm. (5000.—) 2500

(Siehe Abbildung Tafel 12)

28 —Die Holzfäller. Signiert und datiert 1829. Öl, Holz. 28:35 cm. (400.—) 200

29 **Carl Hackert.** Rosen und Kamelien in blauem Glasbecher. Bezeichnet: C. Hackert; p. 1846. Öl, Leinwand, 40:32 cm. (80.—) 40

30 **Johann Hamza** (Teltsch 1850—1927 Wien). Unterhaltung in der Ofenecke. Bezeichnet: J. Hamza, Wien. Öl, Holz. 18:12 cm. (500.—) 250

(Siehe Abbildung Tafel 20)

31 — Schauspieler vor einer Hofgesellschaft in einer Landschenke. Bezeichnet: J. Hamza, Wien. Öl, Holz. 54:72 cm. (2400.—) 1200

(Siehe Abbildung Tafel 15)

32 **Anton Hartinger** (Wien 1806—1890). Blumenstrauß in reliefierter Vase. Früchte auf der Steinplatte des Tisches. Bezeichnet: Ant. Hartinger. Öl, Leinwand. 98:78 cm. (2400.—) 1200

(Siehe Abbildung Tafel 9)

33 **Karl Heffner** (geb. 1849 Würzburg). Herbstliche Landstraße am Wasser. Bezeichnet: K. Heffner. Öl, Leinwand. 44:58 cm. (50.—) 25

34 **Josef Holzer** (1824—1876). Berglandschaft im Frühling. Öl, Leinwand. 32:43 cm. (120.—) 60

35 **Eugen Jettel** (Johnsdorf 1845—1901 Lussingrande). Ebene mit Strohschobern. Öl, Karton. 37:55 cm. (600.—) 300

(Siehe Abbildung Tafel 18)

36 — Flachlandschaft mit Strohschober. Öl, Leinwand. Bezeichnet: Eugène Jettel 94. 38:55 cm. (360.—) 180

(Siehe Abbildung Tafel 18)

37 — Landschaft mit grauem Himmel. Bezeichnet: E. Jettel Öl, Karton. 40:65 cm. (300.—) 150

38 **Hans Klatt** (geb. 1876 München). Isartal. Öl, Leinwand. Signiert und datiert 1904. 110:130 cm. (400.—) 200

39 **Jan Hendrik van de Laar** (1807—1874 Rotterdam). In der Schenke. Bezeichnet: J. H. v. d. Laar 1855. Öl, Holz. 32:25 cm. (120.—) 60

40 **Hans Larwin** (Wien 1873—1938). Heimkehr vom Heurigen. Signiert und datiert 1908. Öl, Leinwand. 138:121 cm. (600.—) 300

(Siehe Abbildung Tafel 20)

41 **Franz von Lenbach** (Schrobenhausen 1826—1904 München). Bildnis der Malerin Trösch. Öl, Leinwand. 86:65 cm. (400.—) 200

42 **Karl Joseph Litschauer** (Wien 1830—1871 Düsseldorf). Das billige Modell. Bezeichnet: J. C. Litschauer. Öl, Leinwand. 67:54 cm. (300.—) 150

43 **Michael Munkaczy** (Munkács 1844 — 1909 Endenich). Bärtiger Männerkopf. Öl, Leinwand. 46:34 cm. (600.—) 300

44 — Bärtiger Männerkopf im Profil. Öl, Leinwand. 46:34 cm. (600.—) 300

46 **August von Pettenkofen** (1821—1889 Wien). Markt in Szolnok. Öl, Holz. Bezeichnet: A. Pettenkofen. 9:17 cm. (360.—) 180

47 —Sitzende Marktfrau. Bezeichnet: A. P. Öl, Holz. 6:8,5 cm. (40.—) 20

48 **Georg Pezolt** (1810—1878 Salzburg). Die Kaiserpaläste in Rom. Bez.: G. Pezolt pinx 1841. Öl, Leinwand, 65:100 cm. (200.—) 100

49 **Johann Matthias Ranftl** (1805—1854 Wien). Der Geburtstagswunsch. Bezeichnet: Ranftl 1841. Öl, Holz, 42:34 cm. (1600.—) 800

(Siehe Abbildung Tafel 8)

50 **Rudolf Ribarz** (Wien 1848—1904). Landschaftsstudie. Öl, Karton, 55:46 cm. (80.—) 40

51 **August Riedel** (Bayreuth 1802—1883 Rom). Salome. Öl, Leinwand, 135:100 cm. (140.—) 70

52 **Wilhelm Riedel.** Ruinenfeld. Signiert und datiert 1805. Öl, Leinwand, 60:125 cm. (160.—) 80

53 **Anton Romako** (Atzgersdorf 1834—1889 Wien). Der Kuß der Walküre. Bezeichnet: A. Romako. Öl, Holz. 29:32 cm. (600.—) 300

54 **Robert Ruß** (Wien 1847—1922). Gebirgsbach in waldiger Schlucht. Bezeichnet: Rob. Ruß 1872. Öl, Leinwand, 132:90 cm. (1200.—) 600

(Siehe Abbildung Tafel 13)

55 **Jakob Emil Schindler** (Wien 1842—1892 Westerland auf Sylt). Weg in felsiger Landschaft. Bez.: Schindler. Öl, Leinwand, 133:94 cm. 2400.—) 1200

56 **Joseph Schuster** (Grätz 1812—1890 Wien). Silleben mit Obstschale und Becher. Bezeichnet: J. Schuster 886. Öl, Holz, 40:32 cm. (160.—) 80

(Siehe Abbildung Tafel 9)

57 **Albert Zimmermann.** Abendstimmung. Hochgebirgslandschaft. Öl, Leinwand, 110:132 cm. (500.—) 250

Aquarelle, Handzeichnungen, Miniaturen

58 **Rudolf von Alt** (Wien 1812—1905). Salzkammergut-Landschaft mit See. Aquareellstudie. 12:19 cm. (400.—) 200

59 — Innenansicht eines Zimmers im Schönbrunner Schloß. Signatur (später?). Aquarell, 25:36 cm. (600.—) 300

60 **Claire Bergeret.** Bildnis einer Dame in weißem Kleid. Bezeichnet: Claire Bergeret. Miniatur, Elfenbein, 8:7 cm. (120.—) 60

61 — Bildnis eines Herrn in gelber Weste. Bezeichnet: Bergeret. Miniatur, Elfenbein, 8:7,5 cm. Holz- und Bronzerahmen. (160.—) 80

62 **E. Chalon** (1781—1860 London). Bildnis einer Dame (angeblich Lady Blessington). Bezeichnet mit Monogramm. Aquarellminiatur. Doppelglasmedaillon. 5,3:4,5 cm. (200.—) 100

63 **Josef Danhauser** (1805—1845 Wien). Martyrium des hl. Johannes. Kreidezeichnung, koloriert. 35:24 cm. (120.—) 60

64 **Deutsch,** Anfang des 19. Jahrhunderts. Brustbild einer brünetten Dame nach links in schwarzem Kleid mit rotem Schal. Miniatur, Elfenbein. Oval. 5,5:4,5 cm. Bronzerahmen. (80.—) 40

65 — 17. Jahrhundert. Bildnis eines vornehmen Herrn. Nach einem älteren Gemälde. Aquarellminiatur, Elfenbeinplatte. 6,5:5 cm. Alter Bronzerahmen. (100.—) 50

66 — 18. Jahrhundert. Bildnis einer vornehmen Dame in rosa Kleid. Ölminiatur, Kupfer, oval, 8:6,5 cm. Alter Holzrahmen. (60.—) 30

67 — 18. Jahrhundert. Weibliche Halbfigur in antiker Tracht. Aquarellminiatur, Karton, 7,5:6 cm. Bronzerahmen. (30.—) 15

68 **Savinien Dubourjal** (1795—1853 Paris). Bildnis einer jungen Dame in blauem Kleid. Miniatur, Elfenbein. Bezeichnet: Dubourjal 1828. Oval. 9,5:8 cm. Bronzerahmen. (360.—) 180

69 **Dominicus Ducaju** (1802—1867 Beveren). Bildnis einer Dame in grauem Kleid mit Spitzenbesatz. Bezeichnet: D. Ducaju pxt. Miniatur, Elfenbein, 12:10,5 cm. Holzrahmen (160.—) 80

70 **Albin Egger-Lienz** (Striebach 1868—1926 Rentsch). Schlafender Mann. Rötelzeichnung. Bezeichnet: Lienz. 26:27 cm. (50.—) 25

71 **Ende des 19. Jahrhunderts.** Bildnis einer Dame in dekolletiertem Kleid. Bruststück. Pastell. Undeutlich signiert. (100.—) 50

72 **Thomas Ender** (1793—1875 Wien). Die drei Zinnen. Aquarell, Papier. Bezeichnet: Tho. Ender 58. 33:47 cm. (140.—) 70

73 — Der Gletscherabbruch der Pasterze. Aquarell, Papier. Bezeichnet: Tho. Ender 54. 33:47 cm. (100.—) 50

74 — Der blaue Tumpf im Maltatal in Kärnten. Aquarell, Papier. Bezeichnet: Tho. Ender. 37:27 cm. (120.—) 60

75 **Englisch,** um 1800. Bildnis eines Offiziers. Miniatur, Elfenbein. Oval. 5,5:4,5 cm. Bronzerahmen. (100.—) 50

76 **L. Fischer.** Damenbildnis. Aquarell. Signiert und datiert 1849. Oval. 23:18 cm. (300.—) 150

77 **Französisch,** 17. Jahrhundert. Bildnis eines Ehepaares, angeblich Anna von Österreich und Ludwig XIII. Ölminiatur, Kupfer, 6,4:9 cm. Bronzerahmen. (100.—) 50

78 — um 1780—1790. Bildnis einer brünetten Dame in schwarzem Kleid mit Spitzenhaube. Miniatur, Elfenbein. Rund. Bronzerahmen. (120.—) 60

79 **Französische Schule.** Bildnis einer Dame in weißem Kleid. Miniatur, Elfenbein. Oval. 14:11 cm. (240.—) 120

80 **Heinrich Füger** (1751—1818) **und Schule.** 3 Blatt: Figurenstudie und zwei Kreidezeichnungen auf blauem Papier. (60.—) 30

81 **Karl Goebel** (Wien 1824—1899). Ein Tiroler Bauer. Aquarellstudie. Singniert. 31:22 cm. (140.—) 70

82 **Alois Greil** (Wien 1841—1902). Maronibrater. Aquarell. 23:18 cm. (120.—) 60

83 — Trinkender Kavalier. Aquarell, 19:14 cm. (100.—) 50

84 — Die Klosterbibliothek. Signiert: A. Greil 876. Aquarell, 20:28 cm. (100.—) 50

85 **Joseph Höger** (1801—1877 Wien). Gebirgsschlucht mit Steg. Bezeichnet: J. Höger, 1858. 24:18 cm. Aquarell. (100.—) 50

86 **Johann Hummel** (1769—1852 Berlin). Bildnis eines jungen, glattrasierten Mannes in blauem Mantel. Bezeichnet: Hummel p. 1817. Aquarell, 12:9 cm. (80.—) 40

86a **Friedrich August von Kaulbach** (München 1850—1920 Ohlstadt). Allegorische Figur der Architektur. Farbstifte. Bezeichnet: F. A. v. Kaulbach. (500.—) 250

87 **Johann Peter Krafft** (Hanau 1780—1856 Wien). Bildnis einer brünetten Dame in rotem Kleid mit weißer Halskrause. Elfenbeinminiatur. Signiert. Oval. Bronzerahmen. (80.—) 40

88 **Josef Kriehuber** (1800—1876 Wien). Brustbild einer brünetten Dame mit Kopfschleier und Korallenhalskette. Aquarell. Bezeichnet: Kriehuber 875. 24:19,5 cm. (60.—) 30

89 **Johann Baptist Lampi d. Ä.** (1751—1830 Wien). Bildnis eines Herrn mit rotem Mantel, nach links (angeblich Bildhauer Canova). Öl, Elfenbein. Signiert. Oval. (100.—) 50

90 **Adolf Menzel** (Breslau 1815—1905 Berlin). Architekturstudie. Treppe mit Säulenfuß und Gitter. Monogrammiert und datiert 1892. Bleistiftzeichnung. 11,5:18 cm. (400.—) 200

91 **Jean François Millet** (Gruchy 1814—1875 Barbizon). Erdarbeiter. Bleistiftzeichnung. Monogrammiert. 8:12 cm. (60.—) 30

92 **Eugen Müller** (um 1835—1850 Paris). Bildnis eines jungen Mannes mit blondem Backenbart (angeblich Fürst Hohenlohe). Bezeichnet: Müller 1839. Miniatur, Elfenbein, 11,5:9 cm. Bronzerahmen. (160.—) 80

93 **Lié Louis Perin** (1753—1817 Reims). Bildnis eines Herrn in dunklem Rock und weißer Weste. Bezeichnet: Perin pt. Miniatur, Elfenbein. Rund. 8:8,5 cm. Bronzerahmen in Holzfassung. (160.—) 80

94 **Emanuel Peter** (1799—1873 Wien). Bildnis einer blonden Dame in weißem Kleid (nach einem Gemälde von Einsle). Miniatur, Elfenbein. Bezeichnet: E. Peter nach Einsle. Bronzerahmen mit Holzfassung. 11:7,5 cm. (200.—) 100

95 **August von Pettenkofen** (Wien 1821—1889). Ein Dorf in der Pußta. Kreide auf blauem Papier. Aus Sammlung Lobmayr. 27:44 cm. (300.—) 150

96 **Josef Rebell** (Wien 1787—1828 Dresden). Die Gloriette in Schönbrunn. Guasch, 24:37 cm. (60.—) 30

97 **Jakob von Reichel** (1800—1856 Brüssel). Bildnis einer Dame in weißem Kleid. Bezeichnet: Reichl 1815. Miniatur, Elfenbein, 6,5:5,5 cm. Bronzerahmen. (200.—) 100

98 **Ludwig Richter** (Dresden 1803—1884 Loschwitz). Kinder vor einem Landhaus. Aquarellzeichnung. Monogrammiert. 6:14,5 cm. Gerahmt. (400.—) 200

99 **Karl von Saar** (1771—1853 Wien). Bildnis einer blonden jungen Dame in weißem Spitzenkleid in einem roten Fauteuil. Miniatur, Elfenbein. Signiert. 10:8,5 cm. Samtrahmen. (120.—) 60

100 **Ferdinand Schnorr von Carolsfeld** (Königsberg 1788—1853 Wien). Genreszene. Frau und Jäger. Bleistift und Rötel. (60.—) 30

101 **Albert Theer** (1815—1902 Wien). Zwei Pendants. Bildnisse eines brünetten jungen Mannes und einer jungen Dame. Bezeichnet: Albert Theer 845. 13:11 cm. Bronzerahmen. (100.—) 50

102 **Robert Theer** (1808—1863 Wien). Bildnis einer blonden Dame in weißem Kleid. Oval. Bezeichnet: Robert Theer 1848. Elfenbeinminiatur, 10,4:8 cm. (100.—) 50

103 **Tresca (?).** Brustbild eines blondhaarigen Mädchens mit entblößtem Busen, einen Blumenkranz in der Hand. Signiert: Tresca. Rund. Miniatur auf Elfenbein. Bronzerahmen. (160.—) 80

104 **Ch. Vernet.** Bildnis einer Dame (angeblich Gräfin Eszterhazy). Be-

zeichnet: CH. Vernet 1833. Miniatur auf Elfenbein, 9:8 cm. Bronzerahmen. (300.—) 150

105 **Friedrich Wailand** (1821—1890 Wien). Brustbild einer brünetten Dame in weiß-rotem, dekolletiertem Kleid. Miniatur, Elfenbein. Oval. Bezeichnet: Wailand Wien 1868. 12:9 cm. Bronzerahmen. (200.—) 100

106 **F. Watteville.** Bildnis einer Dame in gelbem Kleid. Bezeichnet: F. Watteville. Miniatur, Elfenbein, 7,5:6,5 cm. Holzrahmen. (240.—) 120

107 **Franz Wiegele.** Mutter und Kind. Bleistiftzeichnung. (120.—) 60

108 **Wien,** 18. Jahrhundert. Bildnis der Kaiserin Maria Theresia. Aquarellminiatur, Pergament. Oval. 5:7 cm. Bronzerahmen. (100.—) 50

109 **Um 1830.** Schildpattdose mit zwei Miniaturbildnissen (Dame in altdeutscher Tracht) und Dame in schwarzem Kleid. (40.—) 20

110 **Pastellbildnis** eines Mädchens mit gelbem Tüllkleid. Louis-XVI.-Mahagoniholzrahmen mit geschnitzten und vergoldeten Stegen. Aufsatz aus Bronze. 64:52 cm (mit Rahmen). (30.—) 15

Porzellan

111 **Zweihenkelige Porzellanschale** mit Untertasse, kobaltblauer Fond, die Ränder mit zart ausgeführten Ornamenten in Hochgold. Die Untertasse mit Grisaillemedaillon, zwei küssende Putti. Wien, Blaumarke 1799, Maler-Nr. 96 (Anton Kothgasser). (160.—) 80

112 **Farbige Porzellangruppe,** Schäfer und Schäferin sitzend auf Rasenbank, Flöten blasend. Seitlich eine Säule mit vasenartigem Aufbau sowie liegendes Schaf und Hund. Blaumarke Wien um 1750. Feuerrisse. Wenig restauriert. Höhe 22 cm. (300.—) 150

(Siehe Abbildung Tafel 22)

113 **Porzellanschale mit Untertasse,** ausladender Rand, mit überhöhtem Henkel, hellblauer Fond, die Ränder mit goldradierten Blattornamenten, die Schale mit Miniaturbildnes zweier Tauben im Käfig, in Sepiafarben, die Untertasse mit Sinnspruch. Blaumarke Wien 1821, Maler-Nr. 19. (50.—) 25

114 **Viereckige Schüssel** mit eingezogenen Ecken, Porzellan, mit bunter Emailmalerei auf der Glasur, den chinesischen Dekor der famille rose nachahmend. Blaumarke Wien um 1760. (30.—) 15

115 **Henkellose Porzellanschale** mit Untertasse, chinesisch, kaisergelber Fond mit ausgesparten Kartuschen, darin bunte Reiher sowie indianischer Blumendekor. Meißen um 1730. Interessantes Sammlerstück. (60.—) 30

116 **Henkellose Porzellanschale** mit Blaumalerei, dieselbe von einem Hausmaler mit bunten figuralen Szenen, Landschaften und indianischen Blumen überdekoriert in der Art des Pottengruber). Meißen um 1730. (40.—) 20

117 **Porzellanschale mit Untertasse,** zylindrische Form mit eckigem Henkel. Sehr reich verzierte Ornamentfelder mit sehr fein durchgeführten Hochgoldverzierungen auf hellblauem und Kupferlüsterfond. Blaumarke Wien mit den Jahresstempeln 1796 und 1797. (300.—) 150

(Siehe Abbildung Tafel 24)

118 **Porzellankaffeekanne** mit Deckel, Ausguß und Henkel mit Rocaillereliefs, bunter Blumendekor. Italien, erste Hälfte des 18. Jahrhunderts. (30.—) 15

119 **Kaffeekanne** mit Deckel, aus Porzellan, mit purpurroten Landschaftsdarstellungen und ländlichen Genreszenen, vergoldete Rocailleverzierungen. Blaumarke Wien um 1770. (50.—) 25

120 **Porzellanschale mit Untertasse,** zylindrisch, mit eckigem Henkel, die Obertasse in acht Hochrechteckfelder geteilt mit wechselndem Farb- und Hochgoldornamentdekor. Die Untertasse mit gleichem strahlenförmig angeordnetem Dekor. Blaumarke Wien 1798. (160.—) 80

121 **Zwei dreikantige Cremeschälchen** mit Deckel und Henkel, bunter Streublumendekor mit eisenroten Rocaillen. Wien um 1770, Maler-Nr. 51, Modelleur K. (30.—) 15

122 **Porzellanschale mit Untertasse,** himmelblauer, sternartiger Dekor mit ausgesparten Ovalkartuschen, darin Fasane und Pfaue. Sèvres um 1770. (30.—) 15

123 **Bauchige Kaffeekanne** aus Porzellan, mit buntem Landschaftsdekor. Kopenhagen um 1770. (60.—) 30

124 **Große Porzellanrundgruppe,** farbig, mit sechs Figuren und zahlreichen weidenden Schafen. Restauriert. Höhe 38 cm. Frankenthal, 18. Jahrhundert. (140.—) 70

(Siehe Abbildung Tafel 22)

125 **Zwei Alt-Wiener Porzellan-Puppentassen** mit Untertassen, ornamentaler Buntdekor. Blaumarke Anfang des 19. Jahrhunderts. Maler-Nr. 62 und 25. Ein Stück restauriert. (24.—) 12

126 **Tiefe Schüssel** aus Biedermeier-Porzellan, mit großem, buntem Blumenbukett. Der Rand mit vergoldeten Rocaillen. Marke F. & R. (24.—) 12

127 **Runde Schüssel** aus Biedermeier-Porzellan, mit großem, buntem Blumenbukett. Der Rand mit vergoldeten Rocaillen. Marke F. & R. Um 1840. (24.—) 12

128 **Farbige Porzellanfigur** eines Musketiers. Süddeutsch, 18. Jahrhundert. Restauriert. (56.—) 28

129 **Kleine Kaffeekanne** aus Porzellan, mit reichem Reliefblütendekor in bunten Farben und Gold. Meißen um 1740. (20.—) 10

129a **Porzellan-Kaffeeservice:** zwei Kannen, Zuckerschale, vier Tassen und Untertassen, mit vergoldetem Maschenornament und Medaillons, darin bunte Blumenbukette mit Sinnsprüchen, sowie Monogramm B. P. Wien. Blaumarke 1799. (120.—) 60

130 **Porzellanschale mit Untertasse,** zylindrisch, mit eckigem Henkel, zitronenfarbener Fond, mit reichen Ornamentverzierungen in Hochgold. Die Schale mit farbigem Miniaturbild einer mythologischen Darstellung: „Minerva und die Musen." Untertasse passend, jedoch nicht zugehörig. Blaumarke Wien 1806 und 1828, Maler-Nr. 96 (Anton Kothgasser). (200.—) 100

(Siehe Abbildung Tafel 24)

131 **Porzellanschale mit Untertasse,** ausladender Rand, mit überhöhtem Henkel, gelbgrüner Fond mit radierten Goldornamenten, die Obertasse mit männlichem Silhouettenbildnis, innen ganz vergoldet. Untertasse mit Sinnspruch. Blaumarke Wien 1817. (60.—) 30

132 **Porzellanschale mit Untertasse,** zylindrische Form, mit eckigem Henkel, mit kobaltblauem und rotem Streifendekor, darauf zarte Blatt- und Blütenornamente in Reliefgold. Blaumarke Wien 1802. Stammt aus der Kollektion Metaxa. (160.—) 80

133 **Porzellangruppe,** weiß glasiert, Dame in Krinoline beim Toilettetisch sitzend, sich für den Maskenball vorbereitend, neben ihr demaskierter Kavalier. Blaumarke Wien um 1760. Höhe 22 cm. Leicht restauriert. (160.—) 80

134 **Ovale zweihenkelige Jardiniere** aus Porzellan, mit Blaudekor und indianischen Blüten- und Blattornamenten in Eisenrot. Henkel fischförmig. Wien um 1730 (Du Paquier). (120.—) 60

135 **Zwei kleine runde Schüsseln** (Wochenbetteller), mit großem, buntem Streublumendekor in Emailmalerei über der Glasur. Wien, Du Paquier, um 1726. (120.—) 60

136 **Vier Porzellanschalen und Untertassen,** mit bunten landschaftlichen Kartuschen sowie Streublümchen. Blaue Schwertermarke, Meißen, Mitte des 18. Jahrhunderts. (20.—) 10

137 **Farbige Porzellanfigur** eines Mandolinenspielers. Wien Blaumarke um 1750, Maler-Nr. 41. Höhe 21 cm. (160.—) 80

138 **Runde Porzellanbonbonniere,** zweihenkelig, mit Deckel (derselbe nicht zugehörig). Der Unterteil mit roten, schuppenartigen Zackenfeldern ,goldradiertem Ornamentrand, bunten Blütenbuketten und Streublumen. Am Deckel die Zackenfelder mit gelbem Dekor. Zitrone als Knauf. Wien Blaumarke um 1770, Buntmaler-Nr. 25. (20.—) 10

139 **Porzellanfigur eines Stiers,** rot. Englisch, Don Pottery Swinton. Restauriert. (20.—) 10

140 **Porzellanfigürchen** eines sitzenden Hundes. Wien, eingepreßte Marke 1838, Maler-Nr. 42. (20.—) 10

141 **Porzellanschale mit Untertasse,** zylindrische Form, mit Rundhenkel, blauer Fond, mit goldradierten Blattornamenträndern, auf der Obertasse Grisailleminiatur mit allegorischer Darstellung der Freundschaft. Wien Blaumarke 1820. (30.—) 15

Glas

142 **Farbige Biedermeier-Glasflasche** mit Kugelschliffeldern, darin geschnittene Blumenbukette. Höhe 27 cm. (40.—) 20

143 **Louis-XVI.-Deckelgefäß** aus Schliffglas, in vergoldetem Bronzeeineinsatz. Höhe 20 cm. (60.—) 30

144 **Bauchiger Enghalsglaskrug** mit Henkel und Zinnmontierung, verziert mit gravierten Ornamenten und Wappen. Deutsch, um 1700. (30.—) 15

145 **Großer Deckelpokal** mit reichen Kugelschliffverzierungen, dieselben vergoldet. Die Kuppa mit vergoldeten Wappen in Tiefschnitt, seitlich zwei Landsknechte mit Hellebarden. Die Rückseite mit vierzeiliger Widmungsinschrift an Grafen Ungerschütz. Der Deckel mit graviertem Spiegelmonogramm und Inschrift. Der Fuß mit originaler Empirebronzemontierung. Gesprungen. Potsdam um 1750. Höhe 40,5 cm. (120.—) 60

146 **Zylindrischer Glasbecher** mit Darstellung des Brandenburger Tores in Berlin in farbiger Transparentmalerei. Der Lippenrand mit goldradiertem Lorbeerblattornament. Signiert G. Mohn fec. Wien 1815. Höhe 10 cm. Am Boden Goldmonogramm CW. (400.—) 200

(Siehe Abbildung Tafel 24)

147 **Empireglasbecher** auf modernem Fuß, mit Miniaturdarstellung des Schlosses Schönbrunn in farbiger Transparentmalerei. (120.—) 60

148 **Biedermeier-Glasbecher** mit Kugelschliffeldern, dieselben rosa und blau gestrichen, mit geschnittenen Tierdarstellungen. (30.—) 15

149 **Biedermeier-Fußbecher** aus irisierendem Milchglas, mit Schliffdekor, ornamental stilisierten Blütenranken und goldradierten Blättern. (30.—) 15

150 **Biedermeier-Fußbecher** aus blau überfangenem Glas mit reichem Schliffdekor. (20.—) 10

151 **Biedermeier-Römer** aus bernsteingelbem Glas, mit rot gestrichenen Kugelschliffeldern, darin vergoldete Blütenbukette. (30.—) 15

152 **Deckelpokal** aus bernsteingelbem Glas, mit geschliffener Darstellung des Letzten Abendmahles. (24.—) 12

153 **Glaspokal** mit Ornament- und Landschaftsgravur, reich profilierter Fuß. Deutsch, um 1700. (20.—) 10

154 **Glaskugel,** innen farbig bemalt mit der Darstellung der sieben Kurfürsten, oberhalb der Köpfe die ihnen zustehenden Wappen. In der Mitte auf einem Thronsessel der gewählte Kaiser mit den Reichsinsignien. Österreichisch, Anfang des 17. Jahrhunderts. Sehr interessantes Sammlerstück. Durchmesser 13 cm. Dazu Holzpostament. (200.—) 100

(Siehe Abbildung Tafel 24)

155 **Deckelpokal** aus farblosem Glas, mit breiter, schalenartiger Kuppa, dieselbe verziert mit vier figuralen Ovalmedaillons im Tiefschnitt, darstellend die Jahreszeiten. Der Deckel mit Blattranken und Fruchtgehängen. Norddeutsch, mit holländischem Einfluß, Anfang des 18. Jahrhunderts. Höhe 28 cm. Glas krank. (100.—) 50

156 **Deckelpokal,** farblos, mit fürstbischöflichem Wappen im Tiefschnitt. Thüringisch, um 1730. Höhe 30 cm. (50.—) 25

157 **Deckelpokal** mit reich gravierten Ornament- und Wappenkartuschen, aus farblosem Glas. Die Kanten mit Resten alter Vergoldung. Zechliner Hütte um 1750. Höhe 35 cm. (50.—) 25

158 **Biedermeier-Fußbecher** aus rosa gestrichenem Glas, zehnseitig, mit silbernem Reliefrankendekor, darin goldene Insekten. (24.—) 12

159 **Empireglasbecher** auf wulstigem, vergoldetem Fuß, die obere Hälfte mit überaus feiner Blumenmalerei in Transparentfarben, die untere Hälfte zehnseitig geschliffen, mit korbflechtartigem Dekor. Arbeit von Anton Kothgasser. Höhe 11,5 cm. Lippenrand mit goldradiertem Lorbeerblattornament. (400.—) 200

(Siehe Abbildung Tafel 24)

160 **Farbloser Louis-XVI.-Glasbecher,** die Wandlung mit landschaftlichem Schliffdekor, darin Jagddarstellungen. Der Lippenrand mit geschliffenen Blumengirlanden. (30.—) 15

161 **Schliffglasgefäß** mit vergoldetem, reich ziseliertem Bronzedeckel, mit zughörigem Einsatz aus vergoldeter Bronze mit Delphinhenkel. Wiener Empire. (40.—) 20

162 **Biedermeierpokal** aus farblosem Schliffglas mit Darstellung kämpfender Hirsche im Tiefschnitt. Werkstätte Egermann um 1840. (30.—) 15

163 **Zwei breite Glasschalen mit Untertassen** aus Venezianer Fadenglas, mit strahlenförmigen weiß-rosa und goldfarbigen Ornamenten. Venedig, Anfang des 19. Jahrhunderts. (40.—) 20

164 **Großer Biedermeier-Glaspokal,** rubinrot gestrichen, mit vergoldeten Reliefornamenten reich verziert. Höhe 24,5 cm. (50.—) 25

165 **Biedermeier-Schliffglasflasche** mit lila gestrichenen Ovalfeldern, darin Blumenbukette in Tiefschnitt. (30.—) 15

166 **Biedermeier-Glasbecher,** reich geschliffenes Rautenband und Mittelstreifen mit gold- und silberradierten Chinoiserien. (20.—) 10

167 **Fichtelberger Glashumpen** mit Darstellung des Fichtelberges in farbiger Emailmalerei und Sinnspruch. Datiert 1725. Höhe 25,5 cm. Gesprungen. (40.—) 20

168 **Venezianisches Flügelglas** mit blauen, gekniffenen Verzierungen. Um 1600. Der Fuß angesetzt. (30.—) 15

169 **Schwarze Hyalithglasvase,** flaschenförmig, mit sehr reichen gold- und silberradierten Chinoiserien. Graf Bouquoische Manufaktur um 1830. Höhe 22 cm. (50.—) 25

170 **Empireglasbecher** mit weit ausladendem Rand, verziert mit Miniaturbild, Amor mit brennender Fackel, einen Hund an der Leine führend, in farbiger Transparentmalerei. Unterhalb des Bildes Inschrift: „L'Amour conduit par la Fidelité." Lippenrand und Bildumrahmung mit zartem, goldradiertem Ornament. Höhe 11 cm. Arbeit von Anton Kothgasser. Auf der Rückseite Sprung. (140.—) 70

171 **Vierkantflasche** mit bunter Emailmalerei und Sinnspruch der Treue. Alpenländisch, 18. Jahrhundert. (20.—) 10

Fayencen

172 **Siebenseitige Schraubflasche** aus Raerener Steinzeug, mit blauen Ovalkartuschen, darin Blütenornament. Zinnschraubenverschluß, 17. Jahrhundert. (24.—) 12

173 **Konischer Henkelkrug** aus Hafnerton, gelb glasiert, mit drei aus Modeln gepreßten Reliefdarstellungen. Deutsch, 16. Jahrhundert. (40.—) 20

174 **Zwei Apothekergefäße** aus Fayence, mit buntem Streifendekor und Blüten sowie kalt bemalter Aufschrift. Italien, 19. Jahrhundert. (24.—) 12

175 **Zwei einflammige Wandleuchter** aus Fayence, die Wandplatte in Kartuschenform, mit Rocaillen reich gegliedert, in den Farben Mangan, Blau, Gelb, Grün schattiert. Nove di Bassano, zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts. (60.—) 30

176 **Bauchiger Steinzeugkrug** mit hellbrauner Glasur und kleinen Rosettenverzierungen. Gewellter Fuß. Rheinisch, 16. Jahrh. (40.—) 20

177 **Steinzeughenkelkrug** mit brauner Salzglasur, die Wandung mit figuralem Reliefband. Raeren, 16. Jahrhundert. Höhe 20 cm. Restauriert. (32.—) 16

178 **Drei bauchige Westerwälder Steinzeugkrüge** mit Ornamentreliefs auf blauem Grund. 17. Jahrhundert. (40.—) 20

179 **Große Trinkflasche** aus Fayence, bunter stilisierter Blütendekor, in der Mitte Rundmedaillon von Löwen gehalten, mit dem Zeichen der Schmiedezunft, Namensinschriften und Datierung 1831. Slowakisch. (60.—) 30

180 **Maßkrug** aus Fayence, mit Farbdekor, Vogel in Landschaft, reliefierter Zinndeckel mit Muttergottes-Medaillon. Nürnberg, 18. Jahrhundert. Dazu: **Süddeutscher Maßkrug** aus Fayence, mit Buntdekor, vorne Gärtnerin. Datiert 1781. (40.—) 20

181 **Zwei Cache-pots,** gerippte Wandung, mit Reliefgehängen, darauf Spuren von Vergoldung. Wedgewood um 1790. (30.—) 15

182 **Bauchiges** Fayencekrügel mit blauem Chinesendekor. Hanau, 18. Jahrhundert. Zinndeckel neu. Dazu: **Kleiner Enghalskrug** mit Vögeleindekor. (20.—) 10

183 **Zwei Bunzlauer Steinzeugkrüge,** braun glasiert, ein Stück mit figuralem und Blütenrelief und kalter Farbbemalung. 18. Jahrhundert. (30.—) 15

184 **Zwei Fayence-Deckelvasen,** bauchig, mit Blaudekor. Holländisch, 19. Jahrhundert. Höhe 62 cm. (120.—) 60

185 **Zwei Siegburger Henkelkrüglein,** balusterförmig, mit weit ausladendem Mundrand, verziert mit drei figuralen Rundmedaillons (Adam und Eva, Anbetung des Kindes). Rheinisch, 16. Jahrhundert. Im Brande teilweise verzogen. (20.—) 10

Diverses

186 **Biedermeier-Glockenzug** mit vergoldeter Bronzemontierung, ornamentale Gros-Pointstickerei mit bunten chinesischen Figuren. (30.—) 15

187 **Aubussonteppich,** heller Fond mit reichen Blüten- und Blattgewinden. Die Mittelkartusche mit Musikinstrumenten. Französisch um 1830. 538:410 cm. (800.—) 400

188 **Kölner Borte** mit Darstellung der hl. Maria und Engelsköpfen. Deutsch, 16. Jahrhundert. (50.—) 25

188a **Aubussonteppich,** rotbraunes Mittelfeld mit ornamental geziertem Rand, der helle Fond mit bunten Rosenbuketten. Französisch um 1840. 320:245 cm. (300.—) 150

189 **Zwei Louis-XVI.-Alabasterwandkonsolen** mit reich ziselierten ornamentalen und vergoldeten Bronzeverzierungen. Profilierte Platte. (40.—) 20

190 **Harfe,** das Gestell mit vergoldeten Reliefchinoiserien auf schwarzem Lackgrund sowie Schnitzereien. Französisch, Ende des 18. Jahrhunderts. (150.—) 75

191 **Jagdhorn aus Steinbockgehörn,** mit vergoldeten Eichenlaubverzierungen und originalem Quastengehänge. Um 1800. (30.—) 15

192 **Buch aus rotem Marmor,** aufgeschlagen, auf Sockel, mit Darstellungen des Schutzengels und der Maria von Heiligen umgeben. Italien, 18. Jahrhundert. (40.—) 20

Ostasiatika

193 **Chinesische Elfenbeinvase,** Stoßzahnform, mit Figuren und Landschaft mit Relief geschnitzt. (60.—) 30

194 **Chinesiche Porzellangruppe,** Göttin Kwanyin auf Elefant sitzend, etwas bemalt. 17. Jahrhundert. (40.—) 20

195 **Vier japanische Schwertstichblätter,** Eisen, verschiedenförmig, mit Figuren und Landschaft reliefiert, teilweise mit Gold gearbeitet. 18. Jahrhundert. (30.—) 15

196 **Chinesische Lackkassette** auf gleichem Untergestell, barocke Form, innen mit vielen verschiedenen kleinen Kassetten ausgefüllt, auf schwarzem Grund mit Goldlack bemalt. 18. Jahrhundert. Und ein vierteiliger chinesischer Emailteller. 18. Jahrhundert. (40.—) 20

197 **Japanisches Kabinettkästchen,** zweitürig, neun Laden, mit Holz eingelegt, Türfüllungen mit Lackmalerei. (50.—) 25

198 **Große chinesische Teakholzlaterne,** sechseckig, die Gläser mit figuralen Szenen bunt bemalt, mit Behängen. (150.—) 75

199 **47 Blatt japanische Farbholzschnitte,** figurale Szenen, Querformat. Bezeichnet: Toyokuni III. (80.—) 40

200 **Chinesische Porzellandeckelvase,** balusterförmig, in fünf Farben mit figuraler Szene bemalt. 18. Jahrhundert. Höhe 35 cm. (100.—) 50

201 **Chinesische kleine Holzskulptur,** Göttin Kwanyn auf Lotosthron sitzend, polychromiert, Sung-Zeit um 1200. Fassung später erneuert. Etwas repariert. (80.—) 40

202 **Chinesischer Wandbehang,** auf rotem Stoffgrund, mit dem Himmelskönig und göttlicher Fee in bunter Seide und Gold gestickt. 195:112 cm. Hochformat. (120.—) 60

203 **Chinesisches Fresko-Fragment,** den Kopf des Buddha darstellend. Chinesisch, Turkestan, 9. Jahrhundert. Laut beglaubigter Inschrift auf der Rückseite von der Lecoq-Expedition mit genaueren Angaben. (80.—) 40

204 **Byzantinisches Ikon,** Triptychon, Holz, mit Gott Vater, Gott Sohn und vier Heiligen, in Öl gemalt. 16. Jahrhundert. (60.—) 30

205 **Großer japanischer Paravent,** vierteilig. Der schwarz gebeizte Holz-

rahmen mit Drachen geschnitzt und durchbrochen, die Füllungen in schwarzem Atlas, mit Blumen und Vogel bunt gestickt. (100.—) 50

206 **Zwei buddhistische Engel,** mit Nimbus, auf Lotosthron stehend. Holzschnitzerei, vergoldet. 18. Jahrhundert. (60.—) 30

207 **Chinesische blauweiße Porzellanflasche,** quadratisch, mit Blumen bemalt. 18. Jahrhundert. (50.—) 25

208 **Japanische Dekorationsmaske** eines Mannes, behaart, aus Holz geschnitzt, überlebensgroß. (60.—) 30

209 **Japanisches Rollbild,** der Gott des langen Lebens mit Schildkröten, auf Gaze-Seidengrund in matten Farben gestickt. Anfang des 19. Jahrhunderts. (50.—) 25

210 **Japanische Elfenbeinplatte,** in Form eines Blattfächers, mit Blumen und Figuren in Perlmutter und anderen Materialien eingelegt. (60.—) 30

211 **Zwei chinesische kleine Porzellanpferde,** türkisblau glasiert. (40.—) 20

212 **Vier japanische Schwertstichblätter,** Eisen, verschiedenförmig, mit Figuren und Landschaft reliefiert, teilweise mit Gold gearbeitet. 18. Jahrhundert. (30.—) 15

213 **Chinesische blauweiße Porzellandeckeldose,** mit Blumen bemalt. 18. Jahrhundert. Und kleine chinesische **Hawthorn-Porzellanvase** (20.—) 10

Für die in dieser Versteigerung erworbenen Gegenstände erteilt die Zentralstelle für Denkmalschutz über Ansuchen die Ausfuhrbewilligung ins Altreich, mit Ausnahme der Katalognummer 24. **Bei der Ausfuhr ins Altreich ist keine Abgabe zu entrichten;** bei der Ausfuhr ins Ausland ist die Abgabe von 10% des Kaufpreises zu erlegen, falls dieser die Summe von RM 333.33 übersteigt.

Die im Texte angeschlossenen in Klammern stehenden Ziffern sind Schätzpreise, die rechts ausgeworfenen Ziffern sind Ausruf- (Mindest-) Preise in Reichsmark exklusive des 20prozentigen Zuschlages.

Zweiter Tag.

Samstag, den 1. April 1939.

Beginn 15 Uhr.

Von Katalog-Nr. 214 bis 434.

Gemälde alter Meister

Ausrufpreis in Reichsmark

214 **Altdeutsche Schule** des 15. Jahrhunderts. Brustbild einer Heiligen mit gelbem Kopftuch in weißem Kleid. Teilstück aus einem größerem Gemälde. Öl, Holz, 51:37 cm. (180.—) 90

215 **Martino Altomonte** (Neapel 1657—1745 Heiligenkreuz). Christus am Kreuze, von Maria, Johannes und Magdalena beweint. Öl, Leinwand, 81:35 cm. (300.—) 150

216 — Apotheose eines hl. Bischofs. Öl, Leinwand, 130:100 cm. (800.—) 400

(Siehe Abbildung Tafel 4)

217 **Antwerpener Manierist** vom Anfang des 17. Jahrhunderts aus dem Kreis der Francken. Die Heilige Familie mit Joachim und Anna. Öl, Holz, 59:51 cm. (160.—) 80

218 **Hendrik van Balen** (1575—1632 Antwerpen). Die Kupplerin. Öl, Holz, 55:65 cm. (400.—) 200

(Siehe Abbildung Tafel 3)

219 **Kreis des Jacopo Bassano.** Vater und Sohn. Öl, Leinwand. 98:81 cm. (1400.—) 700

(Siehe Abbildung Tafel 2)

220 **Jan Both** (1610—1652 Utrecht). Klassische Landschaft mit Ruine. Öl, Holz, 57:85 cm. (500.—) 250

221 **Pieter Brueghel d. J.** Szene vor Zelt. Öl, Holz. 31:27 cm. Bezeichnet: P. Breughel. (1000.—) 500

(Siehe Abbildung Tafel 1)

222 **Arcangelo di Cola da Camerino.** Marchegianischer Meister aus dem Umkreise des Gentile da Fabriano (tätig zwischen 1416 und 1429). Madonna zwischen den Heiligen Johannes Baptist und Petrus thronend. Die Tafel steht der thronenden Madonna im Museum in Camerino und der Verlobung der heiligen Katherina (ehem. Castello Vincigliata bei Florenz) vor allem nahe. Tempera, Holz, 98:47 cm. (Aus der Sammlung H. O. Miethke, Kat.-Nr. 95.) (2400.—) 1200

223 **Deutsch,** Ende des 16. Jahrhunderts. Brustbild einer Dame mit entblößtem Busen, hinter ihr Amor mit Pfeil. Öl, Holz, 39:32 cm. (600.—) 300

224 — um 1600. Brustbild eines Herrn mit Schnurrbart, in rotem Wams und schwarzem Mantel mit Spitzenkragen. Öl, Leinwand, 58:42 cm. (400.—) 200

225 — 17. Jahrhundert. Stilleben. Öl, Leinwand, 80:60 cm. (100.—) 50

226 **Deutscher Maler** des 17. Jahrhunderts, nach Hendrik Artsz. Kircheninneres. Öl, Holz, 100:70 cm. (280.—) 140

227 — vom Ende des 18. Jahrhunderts. Die drei Grazien, Bacchantentanz. Zwei Ölgrisaillen auf Weißblech. 12:27 cm. (Achteckig.) (200.—) 100

228 **Deutsche Schule** des 16. Jahrhunderts. Die Auferstehung. Öl, Holz, 64:59 cm. (400.—) 200

(Siehe Abbildung Tafel 4)

229 **Dirck Hals** (1600—1656). Lustige Gesellschaft. Öl, Holz, 41:52 cm. (1200.—) 600

(Siehe Abbildung Tafel 6)

230 **Nachfolge Dirck Hals.** Knabe und Mädchen beim Seifenblasen. Öl, Leinwand auf Holz, 71:61 cm. (300.—) 150

231 **Englische Schule,** der Stilrichtung des Reynolds nahestehend. Bildnis einer brünetten Dame in rosa Kleid mit blauem Schal, im Hintergrund Baumlandschaft. Öl, Leinwand, 127:101 cm. (1200.—) 600

(Siehe Abbildung Tafel 2)

232 **Fayumgemälde** auf Holz. Frauenporträt in Wachstempera, nach rechts. 2. Jahrhundert n. Chr. 31:12 cm. Aus der Sammlung Theodor Graf. (500.—) 250

233 **Frans Francken II** (Antwerpen 1581—1642). Tanz der Salome. Öl, Holz, 65:100 cm. (800.—) 400

234 **Französisch,** 18. Jahrhundert. Bildnis eines vornehmen jungen Mannes in blauem Rock mit Orden des Heiligen Geistes. Öl, Leinwand, 68:55 cm. (100.—) 50

235 **Französische Schule** aus der Nachfolge des Poussin. Klassische Landschaft mit Tempelbauten, im Vordergrund Figurengruppe. Öl, Leinwand, 98:131 cm. (800.—) 400

236 **Französischer Meister** um 1630. Mädchenbildnis in Halbfigur. Öl, Leinwand, 90:73 cm. (400.—) 200

237 **Holländische Schule** des 17. Jahrhunderts. Zwei Pendants. Reiterszenen. Öl, Holz, 31:40 cm. (300.—) 150

238 — des17. Jahrhunderts. Zechende Bauern. Im Stil des Ostade. Öl, Leinwand, 13:11 cm. (60.—) 30

239 **Arnold Houbraken** (1660—1719 Amsterdam). Manoahs Opfer. Öl, Leinwand, 47:39 cm. (200.—) 100

240 **Italienisch,** 17. Jahrhundert. Mythologische Szene. Öl, Leinwand, 96:71 cm. (200.—) 100

241 — Ende des 18. Jahrhunderts. Geburt Christi. Öl, Leinwand, 60:75 cm. (200.—) 100

242 **Pieter Janssen** (nach 1650). „Abundantia.“ Mit Blumen und Früchten bekränzte Frauengestalt. Öl, Kupfer, 43:34 cm. (800.—) 400

243 **William Kalff** (1621—1693 Haarlem). Obststilleben. Öl, Leinwand, 75:107 cm. (1000.—) 500

(Siehe Abbildung Tafel 6)

244 **Gerrit Lundens** (1622—1683 Amsterdam). Liebespaar in der Schenke. Öl, Holz. Undeutlich signiert und datiert. 43:37 cm. (300.—) 150

245 **Nicolas Maes** (Dortrecht 1632—1693 Amsterdam). Bildnis einer Frau. Öl, Leinwand, 41:33 cm. (1600.—) 800

(Siehe Abbildung Tafel 5)

246 — Bildnis eines Mannes. Öl, Leinwand, 41:33 cm. (1600.—) 800

(Siehe Abbildung Tafel 5)

247 **Franz Anton Maulpertsch** (Langenargen 1724—1796 Wien). Kopfstudie eines Mannes. Öl, Leinwand, 45:34 cm. (400.—) 200

248 **Mazo** (zugeschrieben). Jugendlicher Prinz und Prinzessin. Öl, Leinwand, 180:100 cm. (600.—) 300

(Siehe Abbildung Tafel 8)

248a **Emanuel Murant** (Amsterdamm 1622—1700 Leeuwarden). Verfallener holländischer Bauernhof. Öl, Leinwand. 60:84 cm. (240.—) 120

249 **Neapolitanische Schule,** 18. Jahrhundert. Christus am Brunnen. Öl, Leinwand, 100:73 cm. (600.—) 300

250 **In der Art des Kaspar Netscher.** Brustbild einer jüngeren Frau. Öl, Leinwand, 39:31 cm. (200.—) 100

251 — Herrenbildnis. Öl, Leinwand, 120:100 cm. (200.—) 100

252 **Niederländisch,** 17. Jahrhundert. Hufschmiede. Öl, Leinwand, 32:40 cm. (120.—) 60

253 **Österreichisch,** um 1480. Joachim und der Engel. Öl, Holz, 91:41 cm. Gerostet. (240.—) 120

254 — 18. Jahrhundert. Bildnis eines vornehmen Herrn in rotem Rock, mit Perücke. Öl, Leinwand, 40:36 cm. (200.—) 100

255 **Österreichischer Barockmaler.** Zwei Pendants. Mythologische Szenen. Öl, Holz, 30:20 cm. (120.—) 60

256 **Österreichischer Maler** aus dem Kreise des Martin Meytens. Maria Theresia im Hermelin. Öl, Leinwand, 84:65 cm. (160.—) 80

257 **Isaac van Ostade** (1621—1649 Haarlem). Geschlachtetes Schwein. Öl, Holz, 67:56 cm. (500.—) 250

258 **Palamedes Palamedesz** (1607—1638 Delft). Reitergefecht. Öl, Holz, 45:60 cm. (600.—) 300

(Siehe Abbildung Tafel 7)

259 **In der Art des Marco Ricci.** Küstenlandschaft. Öl, Leinwand, 70:105 cm. (100.—) 50

260 **Römisch-Neapolitanischer Meister** um 1650, Johann Heinrich Schönfeld (Belcampo) nahestehend. Philosoph. Öl, Leinwand, 64:48 cm. (360.—) 180

261 **Bartholomeo Schidone** (Modena 1580—1615 Parma). Kopfstudie eines Jünglings mit rötlichem Haar. Öl, Leinwand, 44:33 cm. (300.—) 150

262 **Max Joseph Schinnagl** (Burghausen 1694—1761 Wien). Felsige Flußlandschaft. Öl, Kupfer, 26:32 cm. (240.—) 120

263 — Felsental mit Ausblick auf weite Flußlandschaft. Öl, Kupfer, 26:32 cm. Bezeichnet: M. Sch. (240.—) 120

264 **Cornelis Schut** (1597—1655 Antwerpen). Anbetung der Könige. Öl, Kupfer, 60:82 cm. (1000.—) 500

(Siehe Abbildung Tafel 7)

265 **Süddeutsch,** um 1600. Dreifaltigkeit. Öl, Holz, 65:87 cm. (200.—) 100

266 **Frans Swagers** (Utrecht 1756—1836 Paris). Holländische Flußlandschaft mit Kirche und Ruine. Bezeichnet: Swagers. Öl, Holz, 50:68 cm. (240.—) 120

267 **Franz Werner Tamm** (Hamburg 1658—1724 Wien). Vase mit Blumenzweigen vor dunklem Hintergrund. Öl, Leinwand, 74:112 cm. (300.—) 150

268 **Kreis des Tiepolo.** Lesende Männer. Öl, Leinwand, 113:90 cm. (100.—) 50

269 **Venezianisch,** Ende des 18. Jahrhunderts. Zwei Pendants. Alle-

gorische Darstellungen (Die Musik, Die Malerei). Öl, Leinwand, 150:95 cm. (240.—) 120

270 — um 1560, Kreis des Tintoretto. Bildnis eines Prokurators. Öl, Leinwand, 70:57 cm. (1200.—) 600

271 — um 1600. Bildnis eines Kardinals, vor einem Kruzifix kniend. Im Hintergrunde Seeschlacht. Öl, Kupfer, 23:32 cm. (100.—) 50

272 **Venezianische Schule,** um 1600. Mythologische Szene. Öl, Leinwand, 55:68 cm. (300.—) 150

(Siehe Abbildung Tafel 3)

273 **Vlämisch,** im Stil des Van Dyck. Bildnis eines Herrn mit Schnurrbart in grünem Wams und Spitzenkragen. Öl, Leinwand, 63:48 cm. (1000.—) 500

(Siehe Abbildung Tafel 1)

274 — Richtung des Siberechts. Waldlandschaft. Öl, Leinwand, 147:104 cm. (800.—) 400

275 **Vlämischer Maler** um 1600. Porträt eines Herrn in schwarzem Kleid, mit Buch in der Hand, vor Landschaft. Öl, Holz, 112:88 cm. (1200.—) 600

Graphik

276 **Rudolf von Alt** (1812—1905 Wien). 15 Blatt mit Ansichten des Schönbrunner Schlosses und der Hofoper. (60.—) 30

277 **Albrecht Altdorfer** (1480—1538 Regensburg). Pyramus und Thisbe. Holzschnitt. B. 43. (60.—) 30

278 **Josuah Barney** (1751—1827 London). „Silvia and her dying Fawn." Jos. Barney pinxt et sculpt. Punktierstich, koloriert. Folio. Späterer Abdruck. (30.—) 15

279 **Pierre Antoine Baudouin** (1723—1769 Paris). Le Couche de la mariée. Gestochen von J. M. Moreau. Kupferstich. (40.—) 20

280 **Bernardo Bellotto, gen. Canaletto** (Venedig 1724—1780 Warschau). Die Dresdner Hofkirche. Radierung. (120.—) 60

281 **William Redmore Bigg** (1755—1828 London). Zwei Blatt „Black Monday Departure for school". Dula domum Return from school." Schabkunst, in Farben gedruckt. Beschnitten, ohne Schriftrand. (120.—) 60

282 **Johann Christian Brand** (1722—1795 Wien). Nachtwächter. Kolorierte Radierung. (24.—) 12

283 — Wäscherin. Kolorierte Radierung. (24.—) 12

284 **Henry William Bunbury** (1750—1881). Marian. H. Bunbury delt.

P. W. Tomkins sculpt. Punktierstich, koloriert. Späterer Abdruck. (30.—) 15

285 **Heinrich Friedrich Füger** (Heilbronn 1751—1818 Wien). 18 Blatt Radierungen. (40.—) 20

286 **Adolf Menzel** (1815—1905 Berlin). Künstlers Erdenwallen. 1834. Sechs Blatt mit elf Darstellungen in Federlithographie. Querfolio. Titelblatt in Photographie. Sehr gute Abdrücke. Selten. Leinwandmappe. (100.—) 50

287 **George Morland** (1763—1804 London). Zwei Pendants. „Recruit dessert", „Prepanning a recruit." Painted by G. Morland. Terminé par Ang. Le Grand d'après G. Keating. Punktierstiche, in Farben gedruckt. Wurmlöcher. (200.—) 100

288 **J. Le Prince.** La Jardinière. Aquatinta. Quart. Mit breitem Rand. (40.—) 20

289 **Österreichische Ansichten.** Ansicht der Grotte und der gotischen Brücke im Garten zu Laxenburg. Artaria. Altkoloriert, breitrandig. (20.—) 10

290 — Ansicht von Groß- und Klein-Pechlarn. Runk del. Ziegler sc. Altkoloriert, breitrandig. (30.—) 15

291 — Die Stadt Grätz an der Mur. Runk del. Ziegler sc. Altkoloriert, breitrandig. (30.—) 15

292 **Carl Schütz** (1746—1800 Wien). Hauptansicht der Residenzstadt Wien und der größten Teile ihrer Vorstädte, vom Belvedere gesehen. Kolorierter Stich. Später Abdruck. (40.—) 20

293 **Henry Singleton** (1766—1839 London). Zwei Blatt „War", „Peace". A. Singleton pinxt, H. Wessell sculpt. Punktierstiche, koloriert. Mit Schriftrand. (100.—) 50

294 — The Marriage Coremony of the Duke of York. Schabkunstblatt von H. Grozer. Späterer Abdruck mit Schriftrand. (100.—) 50

295 **H. Sordon** (1780—1838 Paris). Zwei Blatt: „Telemach arrive dans l'ile de Calipoo", „L'amour enflamme Calypso et Eucharis". Sordon delt. Benoist et Chonbard sculpt. Punktierstiche, in Farben gedurckt. (60.—) 30

296 **Thomas Stothard.** The Royale family. T. Stothard pinx 1787. H. Murpha sculpt 1794. Sehr guter Abdruck mit Schriftrand. Mit punktierter Schrift. (200.—) 100

297 **Giovanni Battista Tiepolo** (1696—1770). Mutter mit Kind. Radierung aus der Folge „Scherzi di Fantasia". (80.—) 40

298 **William Unger** (1837 Wien). 20 Blatt Radierungen nach Gemälden alter Meister der niederländischen Schule, zum Teil handsigniert. (40.—) 20

299 **F. Wheatley.** Sweet China oranges (Cries of London). Punktierstich von Schiavonetti. Folio. (80.—) 40

300 **Wiener Ansichten** von Schütz, Ziegler und Janscha. **Ein Theil des Augarten.** Gestochen von Ziegler. Schw. 24. II. Querfolio. Altkoloriert, breitrandig, in sehr guter Erhaltung. (60.—) 30

301 — **Ansicht des Schanzels an der Donau.** Gestochen von Ziegler. Schw. 6. I. Querfolio. Altkoloriert, mit breitem Rand, in sehr guter Erhaltung. (60.—) 30

302 — **Die Universität.** Gestochen von C. Schütz. Schw. 49. I. Querfolio. Altkoloriert, breiter Rand, in sehr guter Erhaltung. (80.—) 40

303 — **Invalidenhaus.** Gestochen von J. Ziegler. Nach der Natur gezeichnet von L. Janscha. Schw. 52. I. Querfolio. Altkoloriert, mit breitem Rand, in vorzüglicher Erhaltung. (60.—) 30

304 — **Versammlung der schönen Welt bei den Kaffeehäusern in der großen Praterallee.** Folio. Gezeichnet von L. Janscha. Gestochen von J. Ziegler. Schw. 54. I. Altkolorierter Abdruck, in vorzüglicher Erhaltung. (60.—) 30

Möbel

305 **Sitztruhe,** Nußholz, reich geschnitzte Vorderwand, mit Blatt- und Weinrankenornament. 50:165:50 cm. Italien, 17. Jahrhundert. Wurmfraß. (80.—) 40

306 **Renaissance-Büfettschrank,** zweitürig, mit fünf Laden, Nußholz, sehr reich geschnitzt, mit figuralen Karyathiden. Italien, Anfang des 17. Jahrhunderts. 114:140:46 cm. (1000.—) 500

(Siehe Abbildung Tafel 23)

307 **Vierladige Barockkommode,** die Vorderseite mehrfach gebraucht, Nußwurzelholz, mit Edelhölzern in Blumen- und Blattintarsia sehr reich ausgelegt. Auf Greifenfüßen. Holland, 18. Jahrhundert. Rückwand neu. Teile ergänzt. Reparaturstellen. 85:95:55 cm. (800.—) 400

308 **Dreiladige Barockkommode,** die Vorderseite mehrfach gebaucht, Nußwurzelholz, mit Edelhölzern in Blumen- und Blattintarsia sehr reich ausgelegt. Auf Greifenfüßen. Holland, 18. Jahrhundert. Rückwand neu. Teile ergänzt. Reparaturstellen. 83:103:55 cm. (800.—) 400

(Siehe Abbildung Tafel 21)

309 **Paravent,** geschnitztes, vergoldetes Holzgestell in Barockstil. Als Einsatz Gobelin mit sehr reichem Blüten- und Blattwerk. Vlämisch, Anfang des 18. Jahrhunderts. 103:77 cm. (240.—) 120

(Siehe Abbildung Tafel 21)

310 **Zweitüriger Büfettschrank** mit grauer und rosa Farbfassung, die Füllungen mit figuralen Darstellungen. Italien, 18. Jahrhundert. Die Farbfassungen und Malerei in späterer Zeit neu ergänzt und repariert. Ergänzte Teile. 105:160:45 cm. (200.—) 100

311 **Frühbarock-Ohrenfauteuil,** Nußholz, einfach geschnitzt, mit gekreuzten Stegen. Ganz gepolstert. Alpenländisch, 17. Jahrhundert. Teile ergänzt. (60.—) 30

312 **Fauteuil** mit hoher Lehne, Gestell im Renaissancestil, mit gewundenen Säulenfüßen und Stegen. Ganz gepolstert mit Gros-Point-Stickerei. Diese stark restaur. Aufgelegter Sitzpolster. (130.—) 65

313 **Zweitüriges Schränkchen** auf tischartigem Untergestell, im Frühbarockstil, geschnitzt, teilweise vergoldet, mit gelber Lackbemalung, darauf figurale mythologische Darstellungen. 145 : 68 : 47 cm. (160.—) 80

314 **Runder Empiretisch,** dreiteiliger Fuß, mit geschnitztem Adler als Träger, vergoldete Bronzebeschläge, graue Marmorplatte. Italien, um 1800. (60.—) 30

315 **Damenschreibschrank,** Palisander- und Rosenholz, reich mit Blattranken und Blüten intarsiert. Auf hohen Beinen mit zwei Laden. Auf der Klappplatte Blumenkorb. Graue Marmordeckplatte. Sehr gute und täuschende Nachahmung im Stile des Louis XV. Unter der Marmorplatte Signatur: „Me. Petit.“ 126:47 cm. (140.—) 70

316 **Louis-XVI.-Mahagoni-Toilettekasten,** zweietagig, mit Metalleistenverzierungen, auf der Rückseite versenkbarer Spiegel, weiße Marmordeckplatten. Französisch, Ende des 18. Jahrhunderts. 174:56 cm. (80.—) 40

317 **Barockkonsoltisch,** Buchenholz, reich geschnitzt, ursprünglich farbig gefaßt, mit späterem, braunem Lackanstrich. Rötliche Marmorplatte. Österreichisch, um 1720. Ergänzt. (240.—) 120

318 **Empire-Rahmenuhr** mit Ansicht von Wien, vom Schwarzenbergpalais aus gesehen. Bewegliche Himmelsscheibe als Zifferblatt. Der Rahmen geschnitzt und vergoldet. Reiche ziselierte und vergoldete Bronzebeschläge. (50.—) 25

319 **Renaissancefauteuil** aus Eichenholz, Rückwand reich geschnitzt, mit Rundbogen, darin rote Samtbespannung. Frankreich, Anfang des 17. Jahrhunderts. (160.—) 80

320 **Barockkonsoltisch,** Buchenholz, reich geschnitzt, ursprünglich farbig gefaßt, mit späterem, braunem Lackanstrich. Rötliche Marmorplatte. Österreichisch, um 1720. Ergänzt. (240.—) 120

321 **Standuhr,** Alabaster, mit reichen, vergoldeten Bronzeverzierungen. Das Uhrgehäuse von Frauengestalten und Amor flankiert. Vasenförmiger Aufsatz. Französisch, um 1780. Höhe 34 cm. (140.—) 70

322 **Sechsflammiger Biedermeier-Holzluster,** geschnitzt, mit geschliffenem Glasprismenbehang. Elektrisch montiert. (120.—) 60

323 **Renaissancesessel,** Nußholz, reich geschnitzte und durchbrochene Lehne und Stege. Tirol, 17. Jahrhundert. (70.—) 35

324 **Große rechteckige Kassette** aus schwarz gebeiztem Birnholz, mit Elfenbeineinlagen. (36.—) 18

Silber und Metall

325 **Zwei Bronzefiguren,** Johannes und Maria, von einer Kreuzigungsgruppe, auf roten Marmorsockeln. Höhe (mit Sockel) 36 cm. Rückseite hohl. Italien, 17. Jahrhundert. (100.—) 50

326 **Biedermeier-Trinkbecher** aus Silber, mit reichen Reliefchinoiserien, 170 Gramm. Wiener Beschauzeichen 1840. Höhe 11 cm. (40.—) 20

327 **Deckelkrug** aus Silber, vergoldet, die Wandung mit Fruchtstücken reic hgetrieben, mit drei Rundmedaillons, darin Porträtköpfe. Augsburg, 17. Jahrhundert. Höhe 17 cm. 645 Gramm. (1000.—) 500

(Siehe Abbildung Tafel 23)

328 **Zwei Standleuchter** aus Silber, sehr reich mit Voluten, Blüten und Blättern ziseliert. Englische Silberprobe. 19. Jahrhundert. Elektrisch montiert. Gesamtgewicht 3800 Gramm. Höhe 28 cm. (280.—) 140

329 **Empirekörbchen** aus Silber, auf hohem Fuß, mit reicher Filigranarbeit. Der Fuß mit zisilierten Blattornamenten. 385 Gramm. Wiener Beschauzeichen 1816. Höhe 19 cm. (60.—) 30

330 **Deckelgefäß** aus Empiresilber, mit Schliffglaseinsatz, figural verzierte Henkel und Stege, durchbrochen gesägter Fuß- und Seitenrand. Französische Silberproben, um 1820. 405 Gramm. Höhe 23cm. (70.—) 35

330a **Kleiner, silbervergoldeter Deckelpokal** mit Rocaillen verziert, am Deckel stehende Figur der Pallas Athene. (100.—) 50

331 **Deckelbecher** aus Silber, auf drei Kugelfüßen, Blumenbukett als Deckelknauf, ornamental reich getriebene Wandung mit Maskaronköpfen. Innen vergoldet. Deutsch, Anfang des 18. Jahrhunderts. 230 Gramm. Höhe 16 cm. (160.—) 80

332 **Zwei Fußbecher** aus Silber, gerippter Fuß, mit ornamental ziseliertem Lippenrand, teilweise vergoldet. 300 Gramm. Deutsch, Anfang des 18. Jahrhunderts. Höhe 14 cm. (160.—) 80

333 **Ananaspokal** aus Silber, vergoldet, gebuckelter Fuß, baumartiger Schaft mit Holzfäller, Blütenbukett als Deckelknauf. Nürnberg, 16. Jahrhundert. 470 Gramm. Höhe 35 cm. (1200.—) 600

(Siehe Abbildung Tafel 23)

333a **Silberner Renaissancepokal,** achtpassige konische Kuppa auf kurzem Balusterschaft, mit drei gegossenen Groteskenbügeln, gravierte Rose in Fußplatte. Unbekannte Hausmarke am Lippenrand. Deutsch, um 1600. (360.—) 180

334 **Deckelgefäß** in Gestalt einer Eule, vergoldet, im Stile der Deutschen Silberschmiedearbeiten des 17. Jahrhunderts. 195 Gramm Silber. Höhe 12.5 cm. (40.—) 20

335 **Empirestanduhr** aus vergoldeter Bronze, in Form einer Vase mit Satyrmaskaronhenkeln. Vierkantiger Säulenfuß mit ovalen Reliefmedaillons, Zifferblatt und andere Teile ergänzt. Höhe 47 cm. (100.—) 50

335a **Präzisionsinstrument** (Drehbank) eines Uhrmachers aus Messing, die Schrauben und Federn aus Stahl, signiert: Mathias Bramhofer, Augsburg, datiert 1769. (80.—) 40

336 **Empirestanduhr** aus Bronze, vergoldet, auf grünem Marmorsockel, derselbe mit figuralen und ornamentalen Bronzereliefs verziert. Der Aufbau mit zwei spielenden Putti. Horizontal bewegliche Zifferblattscheibe. Höhe 45 cm. (300.—) 150

337 **Kleine Schnabelkanne** aus Zinn. Deutsch, 17. Jahrhundert. Dazu **Deckelkrug** aus Zinn, mit gerippter Wandung. Ende des 18. Jahrhunderts. (16.—) 8

338 **Renaisssancezinnteller** mit breitem, flachem Rand und gravierten Insignien der Bäckerzunft. Datiert 1666. (24.—) 12

339 **Barockhelmkanne** aus Zinn mit Rocaillehenkel. 17. Jahrhundert. (30.—) 15

340 **Bronzekopf** eines Satyrs, vergoldet. Französisch, Ende des 18. Jahrhunderts. Höhe 26 cm. (40.—) 20

341 **Bronzeampel** mit reich profilierter Wandung und Engelmaskarons. Italien, 17. Jahrhundert. (40.—) 20

342 **Drei Empirezinnkannen** mit vogelkopfartigem Ausguß. (30.—) 15

343 **Bronzekopf** eines Satyrs, vergoldet. Französisch, Ende des 18. Jahrhunderts. Höhe 26 cm. (40.—) 20

344 **Deckelkrug** aus Silber, teilweise vergoldet, die Wandung mit getriebenen Ovalmedaillons, darin symbolische Frauenbüsten und Blattornamente. Schwan als Deckelknauf. Nürnberg, 17. Jahrhundert. 468 Gramm. Höhe 17 cm. (800.—) 400

(Siehe Abbildung Tafel 23)

345 **Großer vierflammiger Empirestandleuchter** aus Bronze, vergoldet, grauer Marmorsockel mit Bronzereliefs, weibliche Gestalt als Trägerfigur, dieselbe dunkel patiniert. Leuchterarme mit ziselierten Weinlaubranken verziert. Dazu zugehöriger Holzsockel, grau marmoriert. (80.—) 40

346 **Ein Paar vierflammige Standleuchter** aus Bronze im Empirestil, vergoldet. Sphinxen als Leuchterträger. Höhe 59 cm. (60.—) 30

347 **Holländische Tabaksdose** aus Kupfer, mit humoristischen Gravierungen und Sprüchen. Zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts. (20.—) 10

348 **Deckelhumpen** aus Zinn, mit zahlreichen gravierten Zunftemblemen und Namen der Zunftmeister. Datiert 1699. (80.—) 40

349 **Bronzekorpus** des gekreuzigten Heiland mit bräunlicher Naturpatina. Suddeutsch, drittes Viertel des 12. Jahrhunderts. Rückwärts ausgehöhlt. Höhe 20 cm. (400.—) 200

350 **Meßkelch,** der Fuß aus Bronze, sechspassig, mit reichen figuralen Reliefs und Fruchtstücken, der Nodus mit Engelköpfen. Silberne Kuppa in ornamental reliefiertem Bodeneinsatz. Italien, erste Hälfte des 17. Jahrhunderts. (60.—) 30

351 **Zwei fünfflammige Biedermeierstandleuchter** aus Silber. Der abnehmbare Oberteil mit Wiener Beschauzeichen 1830. Unterteil ausgegossen Höhe 51 cm. (200.—) 100

352 **Michel-Man-Kästchen** mit reichgegliedertem Schloß, vergoldet, mit ziselierten Blüten, die Ränder mit gekniffener Einfassung, durchbrochen gesägte und gravierte Volutenfüße, die Bodenfläche mit gravierten Früchten und Blüten. Nürnberg,17. Jahrhundert. (120.—) 60

353 **Bronzekopf** eines Satyrs, vergoldet. Französisch, Ende des 18. Jhrhunderts. Höhe 26 cm. (40.—) 20

354 **Konfektaufsatz** mit 6 Löffeln aus Silber, mit ornamental gesägten und ziselierten Rändern. Die Löffelgriffe mit ziselierten Porträtköpfen. Um 1830. 268 Gramm. (50.—) 25

355 **Standrahmen** aus Barocksilber in Voluten und Blattornamenten reich getrieben. Deutsch, Anfang des 18. Jahrhunderts. (30.—) 15

356 **Ovale Kupferemailplakette** mit farbiger Darstellung: Georgs Kampf mit dem Drachen. Signiert Josef Hawliczek. (30.—) 15

357 **Empiredeckelgefäß** aus Silber, ornamental durchbrochener Rand, Eichhörnchen als Deckelknauf. 160 Gramm. (30.—) 15

358 **Rechteckige Kupferemaildeckeldose,** hellblauer Fond mit farbigen Rechteckmedaillonbildern, darin Liebes- und Gesellschaftsszenen. Die Innenseite des Deckels farbige Miniatur mit musizierender Gesellschaft. Sächsisch, 18. Jahrhundert. Restauriert. (60.—) 30

Aus den Depots des Museums „Ferdinandeum" in Innsbruck

359 **Siegburger Schnelle** aus grauem Steinzeug, drei Hochrechteckfelder mit figuralen Reliefs, Glaube, Hoffnung und Gerechtigkeit. Rhei-

nisch, um 1580. Höhe 24 cm. (60.—) 30

360 **Gerippter Fayenceaufsatz** auf niederem Fuß, mit blaugelbem Ornamentdekor und Grotesken. Italien, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. Durchmesser 26,5 cm. (50.—) 25

361 **Bronzebüste,** römischer Feldherr Aetius. Venedig, um 1600. Auf schwarzem Holzsockel. Höhe 37 cm. (160.—) 80

362 **Großer tabernakelartiger Standrahmen** aus schwarz gebeiztem Holz, mit Voluten reich gegliedert und verkröpft, an den abgeschrägten Seitenflächen Füllungen aus Lapislazuli, selbe mit profilierten vergoldeten Bronzeleisten eingefaßt. Der Giebelaufsatz von vergoldetem Bronzeputto und Blütenranken gekrönt. In der halbrunden Mittelnische figurenreiche Darstellung der Anbetung des Christkindes durch die Hirten, aus Bernstein geschnitzt. Italienische Arbeit nach dem bekannten Werk von Andre Brustolon. (Belluno 1662—1732.) 104:42 cm. (500.—) 250

363 **Standrahmen,** sehr reich im Knorpelwerkstil geschnitzt, der Innenteil mit Rippleisten verkröpft. Deutsch, Anfang des17. Jahrhunderts. Höhe 60 cm. (80.—) 40

364 **Holzfigur** einer sitzenden trauernden Maria (von einer Pietàgruppe) mit weitgehend erhaltener alter Fassung. Lindenholz, rückwärts ausgehöhlt. Alpenländisch, um 1515. Höhe 97 cm. (400.—) 200

365 **Bronzerelief mit mitgegossenem Rahmen,** Maria mit dem Kinde. Alter, bereits restaurierter Nachguß von besonderer Qualität, nach einem Marmorrelief des Rosselino. Der in einzelnen Teilen sorgfältig ziselierte Guß hat grünliche Patina. Das Relief könnte bereits im 16. Jahrhundert entstanden sein. Größe 60:40 cm. In schwarzem, rechteckigem Rippleistenrahmen. (1200.—) 600

366 **Holzfigur** einer stehenden Heiligen in reicher Gewandung, mit schöner alter Farb- und Goldfassung. Deutsch, um 1600. Noch in stark gotisierenden Formen. Höhe 90 cm. (200.—) 100

367 **Standkruzifixus** mit reicher ornamentaler Elfenbeinintarsia, der Korpus aus Elfenbein in feiner vollplastischer Modellierung. Italien, 17. Jahrhundert. Höhe 82 cm. (120.—) 60

368 **Standkreuz,** Sockel reich profiliert mit Rippleisten, der Korpus aus Birnholz in bester Modellierung. Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 66 cm. (100.—) 50

369 **Großes Standkreuz** aus schwarz gebeiztem Holz, mit reich profiliertem, verkröpftem Sockel. Der Korpus aus Elfenbein in vorzüglicher Modellierung. Italien, um 1670. Gesamthöhe 136 cm. Höhe des Korpus 38 cm. (200.—) 100

370 **Leuchterträger aus Gelbguß,** darstellend wilden Mann. Deutsch, um 1530. Auf rundem Holzsockel. Höhe 17,5 cm. (120.—) 60

371 **Bronzerelief.** Engel, Hirtenflöte spielend, Nachguß nach Abfor-

mungen des berühmten Donatelloreliefs von den Säulenfüßen des Hochaltars im Santo zu Padua. In schwarzem Rippleistenrahmen. 56:22 cm. (160.—) 80

372 **Bronzefigur** eines schreitenden Elefanten. Fein ziselierter Guß. Auf schwarzem Holzsockel. Italien, 16. Jahrhundert. 15:9 cm. (300.—) 150

373 **Bronzefigur** eines schreitenden Hengstes, schwarzer Holzsockel. Italien, um 1700. Höhe 26 cm. (300.—) 150

374 **Bronzestatuette** (Leuchterträger) eines knienden Stayrs. Späte Ausformung der Riccio-Werkstatt. Ergänzungen an beiden Beinen und Händen. Auf grünem Marmorsockel. Höhe 20 cm. (120.—) 60

375 **Zwei Bronzefiguren,** Sommer und Herbst darstellend. Venedig, um 1600. Höhe 29 cm. (200.—) 100

376 **Zwei Türklopfer** aus Bronze mit Löwenkopfmaskaronansätzen, reich geschwungene Voluten tragen am untern Rande einen Mädchenkopf. Italien, um 1720. (300.—) 150

377 **Bronzerelief,** Engel, Posaune blasend. Nachguß nach Abformungen der berühmten Donatelloreliefs von den Säulenfüßen des Hochaltars im Santo zu Padua. In schwarzem Rippleistenrahmen. 56:22 cm. (160.—) 80

378 **Standkreuz** aus schwarz gebeiztem Holz, der Sockel mit Voluten und Rippleisten geschnitzt. Der Korpus aus Birnholz in natürlicher Holzfarbe, das Lendentuch dunkler. Süddeutsche Arbeit, um 1600. Höhe 78 cm. (120.—) 60

379 **Bronzerelief.** Singende Engel, Nachguß nach Abformungen der berühmten Donatelloreliefs von den Säulenfüßen des Hochaltars im Santo zu Padua. In schwarzem Rippleistenrahmen. 56:22 cm. (160.—) 80

380 **Standkreuz** aus schwarz gebeiztem Holz, der Sockel dreiseitig, mit Voluten, aus Jaspis geschnitten. Reiche Verzierungen aus ziseliertem und reliefiertem Silber, der Korpus in feinster Modellierung aus Silber. Ausgezeichnete Arbeit des frühen 17. Jahrhunderts. Höhe 72 cm. (400.—) 200

381 **Bronzerelief.** Engel, Tschinellen schlagend. Nachguß nach Abformungen der berühmten Donatelloreliefs von den Säulenfüßen des Hochaltars im Santo zu Padua. In schwarzem Rippleistenrahmen. 56:22 cm. (160.—) 80

382 **Runde, tiefe Schüssel,** Messing, vergoldet, ornamental reich ziseliert. Indopersich, um 1600. Durchmesser 13,5 cm. (100.—) 50

383 **Große Bronzegruppe** nach dem bekannten Original in Florenz, 19. Jahrhundert. Auf Sockel. 52:43 cm. (200.—) 100

384 **Bronzebüste.** Agrippina, Gemahlin des Germanicus. Venedig, um 1600. Auf schwarzem Holzsockel. Höhe 37 cm. (160.—) 80

385 **Schmuckkassette** aus Edelholz, am Deckel farbige Intarsien mit Szenen aus der italienischen Komödie, die Seitenflächen und der Innendeckel in gleicher Art mit Fruchtstilleben eingelegt. Reiche, getriebene und gesägte, vergoldete Beschläge. Holland, Anfang des 18. Jahrhunderts. 32:22:18,5 cm. (100.—) 50

386 **Großes Standkreuz** aus schwarz gebeiztem Holz, der Sockel mit Rocailleschnitzereien, Elfenbeinkorpus in feiner, vollplastischer Modellierung. Deutsch, 17. Jahrhundert. Figurenhöhe 31 cm. (240.—) 120

387 **Wismuthkassette.** Am Deckel farbige Darstellung Susanna im Bade und Spruchband, die Seitenflächen mit bunten Blütenmalereien. Deutsch, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. 36:13 cm. (50.—) 25

388 **Holzstatue des hl. Nikolaus,** in ganzer Figur auf mitgeschnitztem Sockel stehend, die Fassung weitgehend erhalten, teilweise restauriert. Deutsch, um 1515. Höhe 117 cm. (400.—) 200

389 **Silberner Kirchenkelch,** sechspassiger, zweimal gestaffelter Fuß mit getriebenen Blütenranken und gitterartig durchbrochenem Randornament. Spanisch-portugiesisch, Mitte des 16. Jahrhunderts, die Kuppa frühes 17. Jahrhundert. Höhe 21 cm. (240.—) 120

390 **Ovales flaches Silberkörbchen,** korbartig durchbrochen, mit getriebenen Blüten, Mittelmedaillon, Putto mit Füllhorn in Gartenlandschaft, zwei Henkelansätze, ornamental reich getrieben und vergoldet. Augsburg, 18. Jahrhundert. Meister SS. (200.—) 100

391 **Hans von Aachen.** (Köln 1552—1615, Prag). Bildnis eines jungen Ehepaares. Ölminiatur auf Kupfer. Oval 7:9 cm. (200.—) 100

392 **Florentinischer Manierist aus der Mitte des 16. Jahrhunderts.** Madonna mit Kind und Johannesknaben. Öl auf Holz. 73:58 cm. (600.—) 300

393 **Schule des Palma Giovine.** Beweinung Christi. Öl auf Leinwand. 174:117 cm. (400.—) 200

394 **Holzfigur** einer stehenden, trauernden Maria (von einer Kreuzigungsgruppe), die Fassung bis auf den alten Grund meist abgerieben. Alpenländisch, Mitte des 13. Jahrhunderts. Höhe 78 cm. (600.—) 300

395 **Kabinettschränkchen** aus Nußholz, zweitürig, die Innenflächen und Laden sehr reich ornamental und mit Blumen in Edelhölzern intarsiert. Süddeutsch, 17. Jahrhundert. 28:31:18 cm. (100.—) 50

396 **Oberitalienisch,** um 1520 — 1530. Bildnis des Kardinals Pietro Bembo. Rechts oben bezeichnet: I. A. DE CORT. P. 1522. Links das Wappen des Dargestellten und: P. (etrus) B. (embus) S. (acrae) R. (omane) E. (cclesiae) C. (ardinalis. Der alte Inventurzettel schreibt das Bild dem Giovanni Antoni Licinio detto il Pordenone zu. Öl auf Leinwand. 65:52 cm. (1000.—) 500

397 **Zwei Bronzefiguren** Flöten spielender und singender Engel mit Notenblatt. Venedig, um 1600. Werkstatt des Roccatagliata. Höhe 27,5 cm. Auf schwarzem Holzsockel. (400.—) 200

398 **Schule des Franz Snyders.** Großes Küchenstilleben. Die Figuren von **Theodor van Thulden** (Hertogenbosch 1606—1676). Öl auf Leinwand. 115:165 cm. (600.—) 300

399 **Biedermeier-Puppenkommode,** Nußholz, dreiladig, seitlich Alabastersäulen mit Bronzekapitellen. 47,5:34 cm. (60.—) 30

400 **Minnekästchen** aus Buchenholz mit reliefgeschnitzten Seitenteilen, die Vorder- und Rückseite mit Rosen und Blattranken, die Seitenflächen mit Hirsch und Einhorn geziert. Originale Eisenbeschläge. Typische oberrheinische Arbeit, Anfang des 15. Jahrhunderts. Vgl. Buch von Kohlhausen über deutsche Minnekästchen. 27,5:14 cm. (200.—) 100

401 **Venezianisch,** erste Hälfte des 17. Jahrhunderts. Bacchanal. Nach Tizians Gemälde im Prado. Öl auf Leinwand. 160:200 cm. (600.—) 300

402 **Gonzales Coques** (Antwerpen von 1618—1684). Mädchenbildnis. Alte Beschriftung mit Namensangabe auf der Rückseite. Öl auf Eichenholz. 10:11 cm. (300.—) 150

403 **Puppen-Tabernakelschränkchen** mit vielen Laden aus Fayence, ornamentaler Farbdekor, blaugelb und grün. Slowakisch, Ende des 18. Jahrhunderts. 20:32 cm. (60.—) 30

404 **Jan van Kessel** (Antwerpen 1626—1679). Reiher und Falke. Öl auf Messingblech. 18:24 cm. (120.—) 60

405 — Hahn und brütende Henne. Öl auf Messingblech. 18:24 cm. (80.—) 40

406 **Nähkassette aus Schildpatt,** mit zierlich gravierten Perlmuttereinlagen. 22:4,9 cm. Holland, Ende des 17. Jahrhunderts. (100.—) 50

407 **Große Kassette in Certosinatechnik,** ornamental reich eingelegt, die Wölbung des Deckels mit breitem Relieffries, geflügelten Genien. 36:22 cm. Venedig, 15. Jahrhundert. Charakteristische Arbeit der Embriacchiwerkstatt. (400.—) 200

408 **Andrea dei Michiele, gen. il Vicentino** (Vicenza 1539—1614 Venedig). Die Herrschaft des Mars. Cassonetafel. Öl auf Holz. 48:120 cm. (800.—) 400

409 **Kassette aus Birnholz,** die Seitenflächen und Deckel reich verziert mit zahlreichen Reliefschnitzereien biblischer Szenen (die Erschaffung Evas, Vertreibung aus dem Paradies, Daniel in der Löwengrube, Kain und Abel, Abrahams Opfer, der Arme und der reiche Prasser, Esther und Ahasver). Mit gravierten Silberbeschlägen sowie zahlreichen niederländischen Inschriften und Datierung 1591. Niederländisch,1591. Die Bodenfläche und Fußleisten aus dem 17. Jahrhundert.22:10 cm. (400.—) 200

410 **Holzkassette in Certosinatechnik,** ornamental reich intarsiert. Venedig, 15. Jahrhundert. Embriacchiwerkstatt. 22,5:10 cm. (120.—) 60

411 **Spinn- und Nähkassette aus Elfenbein,** sehr reich ornamental, in feinster Durchbruchtechnik geschnitzt, mit kompletter Originaleinrichtung, stammt aus dem Schlosse Ehrenburg im Pustertal. Italien, Anfang des 17. Jahrhunderts. 26:18,5 cm. (70.—) 35

412 **Werkstatt des Rubens.** Hirten, Kinderbacchanal und Flußgott. Das Bild steht Simon de Vos nahe. Öl auf Holz. 78:92 cm. (500.—) 250

413 **Johann Rottenhammer** (München 1564—1625 Augsburg). Die Madonna zwischen den Heiligen Sebastian und Johannes. Öl auf Leinwand. 101:137 cm. (600.—) 300

414 **Venezianischer Meister von 1565.** Bildnis des Agostino Barbarigo, Senators der Stola d'oro (1500—1575) 1565. Inschrift: „Augustinus Barbdicus Aeques Patavii Praefectus Anno 1565." Ein Inschriftzettel auf der Rückseite überliefert die traditionelle Zuschreibung an Paris Bordone, dem das Bild stilistisch tatsächlich sehr nahe steht. Öl auf Leinwand. 118:97 cm. (1200.—) 600

415 **Willem van Bemmel** (Utrecht 1630—1708 Nürnberg). Fruchtstilleben in Landschaft. Guasch auf Papier. 14:20 cm. (160.—) 80

416 **Zwei Fayenceteller** mit bunter Blatt- und Blütenornamentik in der Art der Rhodoshalbfayencen. Candiana bei Padua, 17. Jahrhundert. (70.—) 35

417 **Basilius Grundmann** (Weimar 1726—1798 Esterháza). Deutsches Gebirgstal. Öl auf Pappe. 14:20 cm. (160.—) 80

Skulpturen in Holz

418 **Geschnitzte Kartusche** mit vergoldeten Voluten, im Mittelfeld farbig Jahrhundert. Ergänzt. (40.—) 20

419 **Leuchterengel,** Eichenholz, geschnitzt, ohne Fassung. Deutsch, 18. 18. Jahrhundert. Höhe 65 cm. Ergänzt. (40.—) 20

420 **Büstenreliquiar,** die hl. Gertrud darstellend, vollplastisch gearbeitet, mit schöner, gut erhaltener Originalfassung und Vergoldung. Spanisch, um 1600. (120.—) 60

421 **Weißes Marmorrelief,** weibliche Halbfigur. Italien, 18. Jahrhundert. Höhe 45 cm. (60.—) 30

422 **Geschnitztes Barockfigürchen** der Maria mit dem Kinde in originaler Farben- und Goldfassung, am Sockel geschnitzte Kartusche mit Inschrift, daß diese Figur der am Haustor des Zeughauses in Wien befindlichen, im Jahre 1688, nachgebildet wurde. Datiert 1688. Höhe 44 cm. (160.—) 80

423 **Geschnitzte Holzbüste** des hl. Georg, derselbe in Rüstung, mit der der linken Hand den Satan niederhaltend. Teile ergänzt. Deutsch, Ende des 15. Jahrhunderts. Höhe 60 cm. (400.—) 200

424 **Kleine geschnitzte Holzgruppe** des hl. Martinus mit dem Bettler, in originaler Farbfassung. Alpenländisch, 18. Jahrhundert. Höhe 23 cm. (60.—) 30

425 **Großer Osterstandleuchter,** reich geschnitzt und vergoldet. Italien, Anfang des 18. Jahrhunderts. Höhe 150 cm. (120.—) 60

425a **Holzrelief** mit Darstellung der Judith. 17. Jahrhundert. (30.—) 15

426 **Geschnitztes Holzrelief,** Christus am Kreuzweg. Mit dunkelbrauner Originalpatina. Flämisch, um 1500. 40:75 cm. (160.—) 80

427 **Geschnitzte Birnholzfigur** einer Frau in reicher Gewandung mit Turban. Höhe 44 cm. Deutsch, 17. Jahrhundert. (80.—) 40

428 **Geschnitzte Halbfigur** des hl. Sebastian. Originale Farb- und Goldfassung. Höhe 47 cm. Deutsch, 17. Jahrhundert. (80.—) 40

429 **Wappenkartusche,** Nußholz, geschnitzt, mit durchbrochener Krone. Deutsch, Anfang des 18. Jahrhunderts. (60.—) 30

430 **Holzstatuette** des hl. Georg. Steirisch, um 1440. Die Fassung meist abgeblättert. Höhe 40 cm. (160.—) 80

431 **Geschnitzte Holzfigur** einer Heiligen, die Gewandung mit reichem Faltenwurf, Goldfassung teilweise erhalten, mit gepunzten Ornamenten. Höhe 41 cm. Spanisch, 17. Jahrhundert. (60.—) 30

432 **Kleine geschnitzte Holzgruppe** der hl. Anna Selbdritt in Farb- und Goldfassung. Höhe 13 cm. Deutsch, 16. Jahrhundert. (120.—) 60

433 **Zwei Leuchteraufbauten** in gotisierendem Stil. In den Nischen geschnitzte Heiligenfigürchen, scheinbar aus der Barockzeit, jedoch modern überstrichen. (80.—) 40

434 **Geschnitztes Holzrelief** mit Darstellung des Verkündungsengels. 28:13.5 cm. Eger,17. Jahrhundert. (24.—) 12



TAGESEINTEILUNG

ERSTER TAG

Freitag, den 31. März 1939

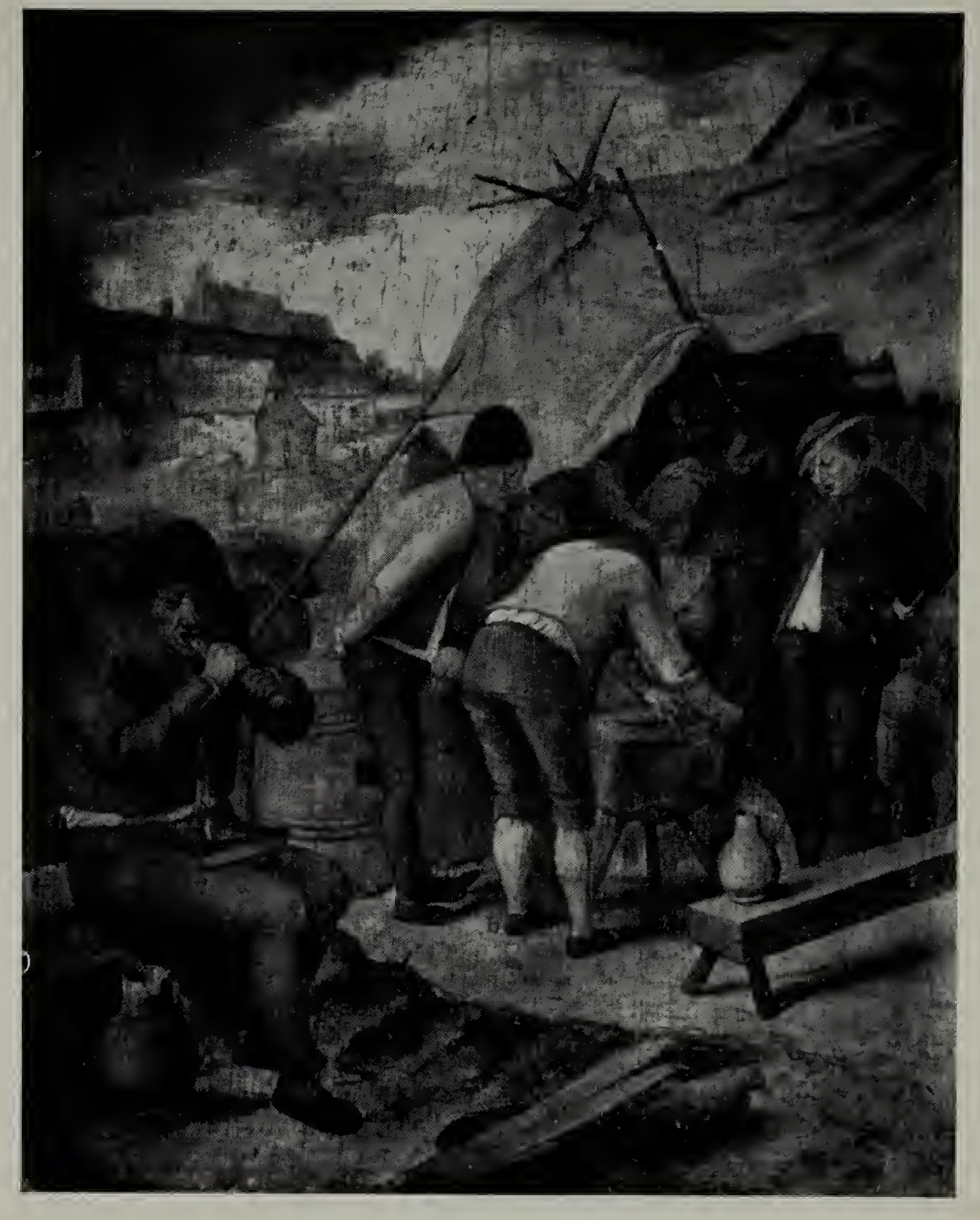
ZWEITER TAG

Samstag, den 1. April 1939

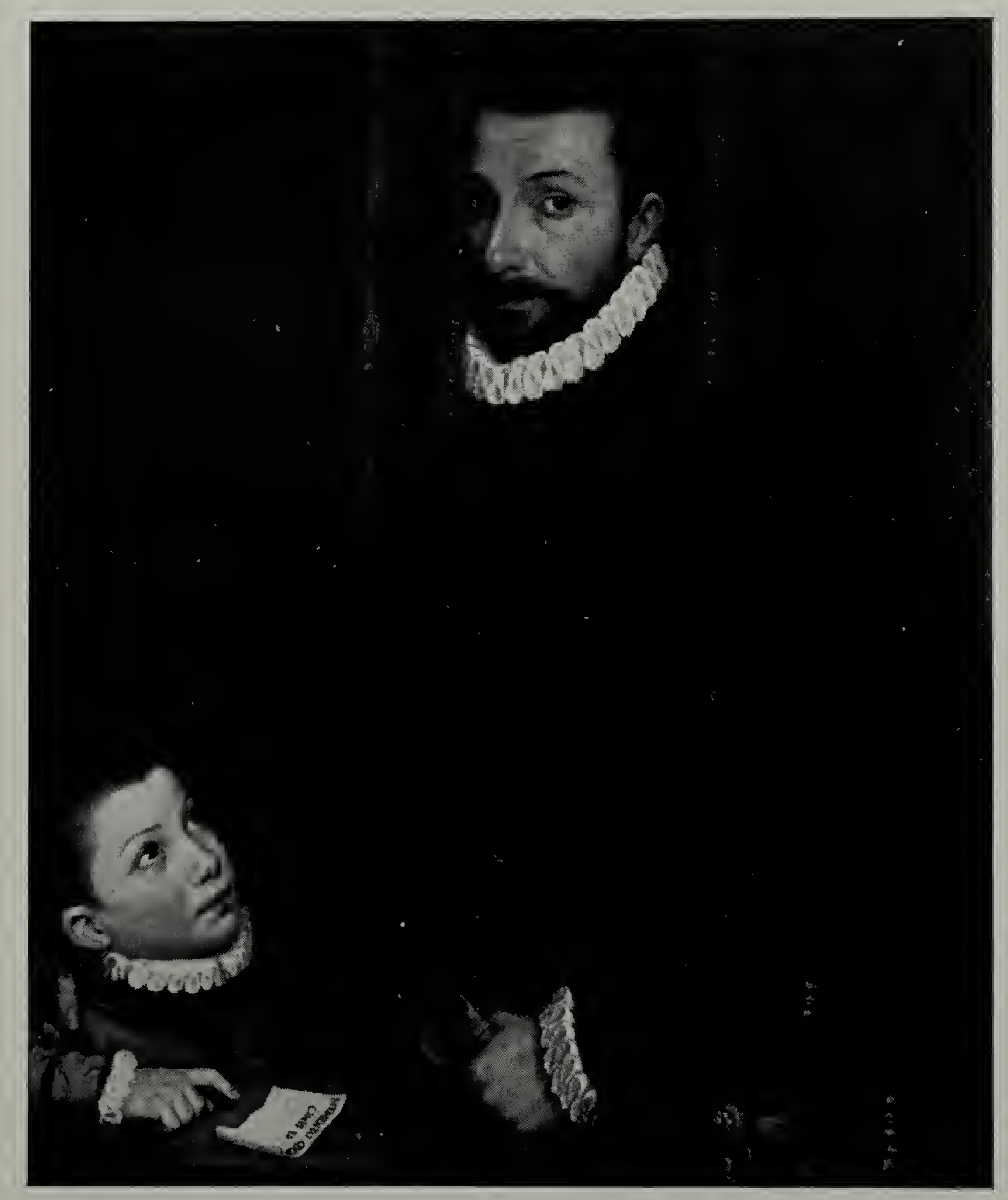




273 Stil des van Dyck



221 Pieter Brueghel d. J.





219 Kreis des Jacopo Bassano



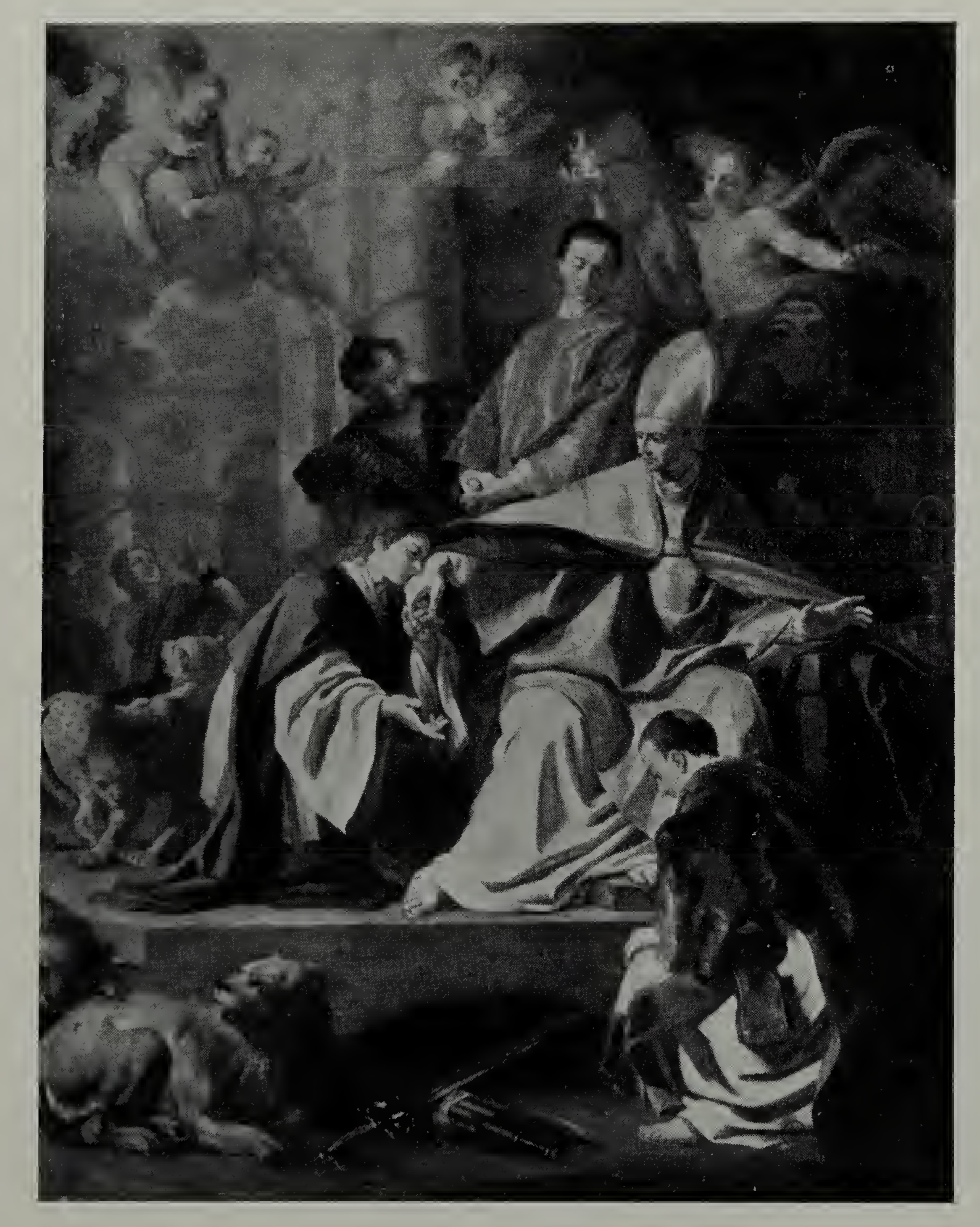
231 Im Stile Reynolds



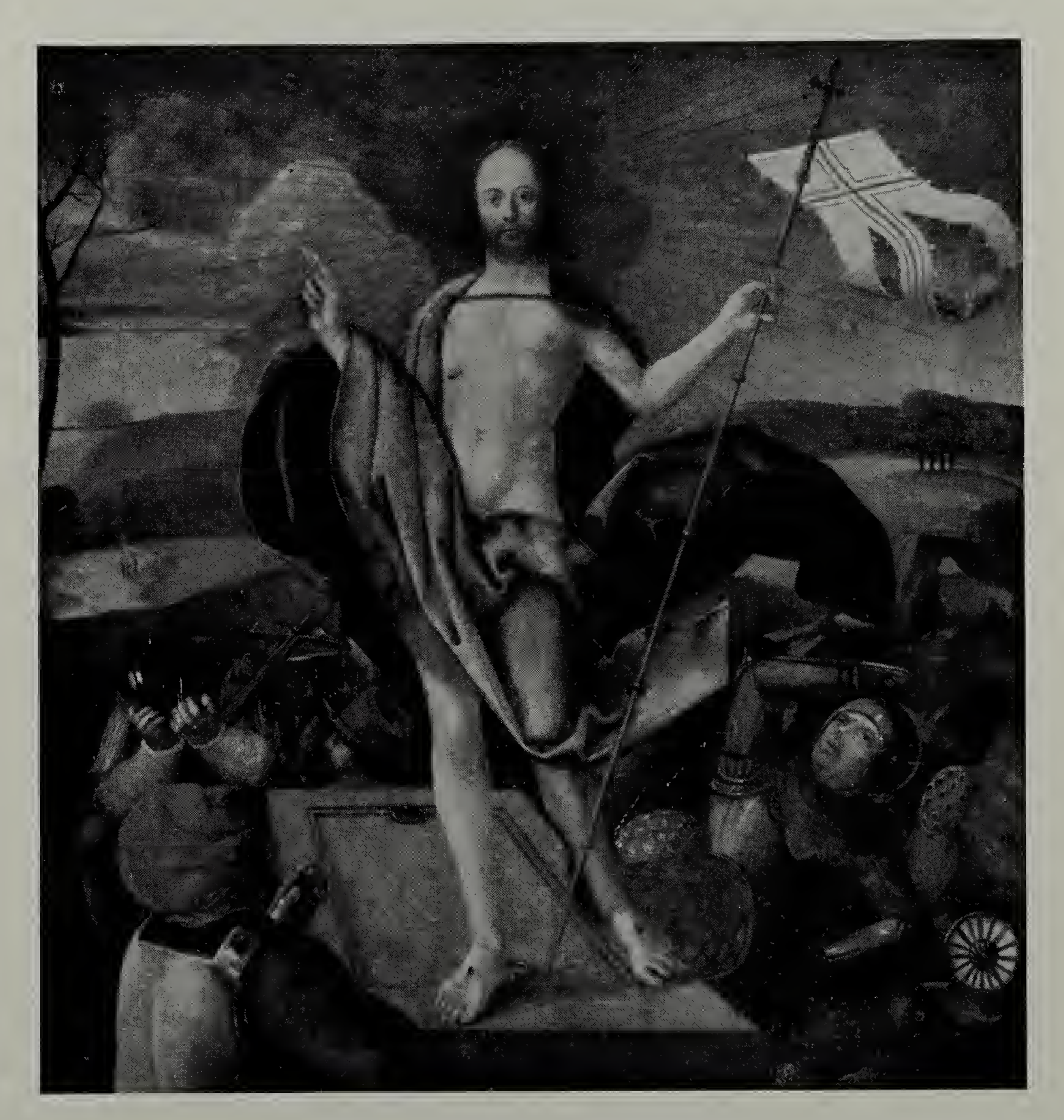
218 Hendrik van Balen



272 Venezianisch um 1600

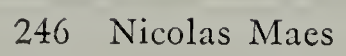


216 Martino Altomonte



228 Deutsch, 16. Jahrhundert





246 Nicolas Maes



245 Nicolas Maes



243 William Kalff



229 Dirk Hals



264 Cornelis Schut



258 Palamedes Palamedesz



248 Mazo zugeschrieben

49 Johann Matthias Ranftl



32 Anton Hartinger

56 Josef Schuster



TAFEL IX



23 Friedrich Gauermann



20 Friedrich Gauermann



21 Friedrich Gauermann

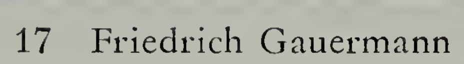


24 Friedrich Gauermann

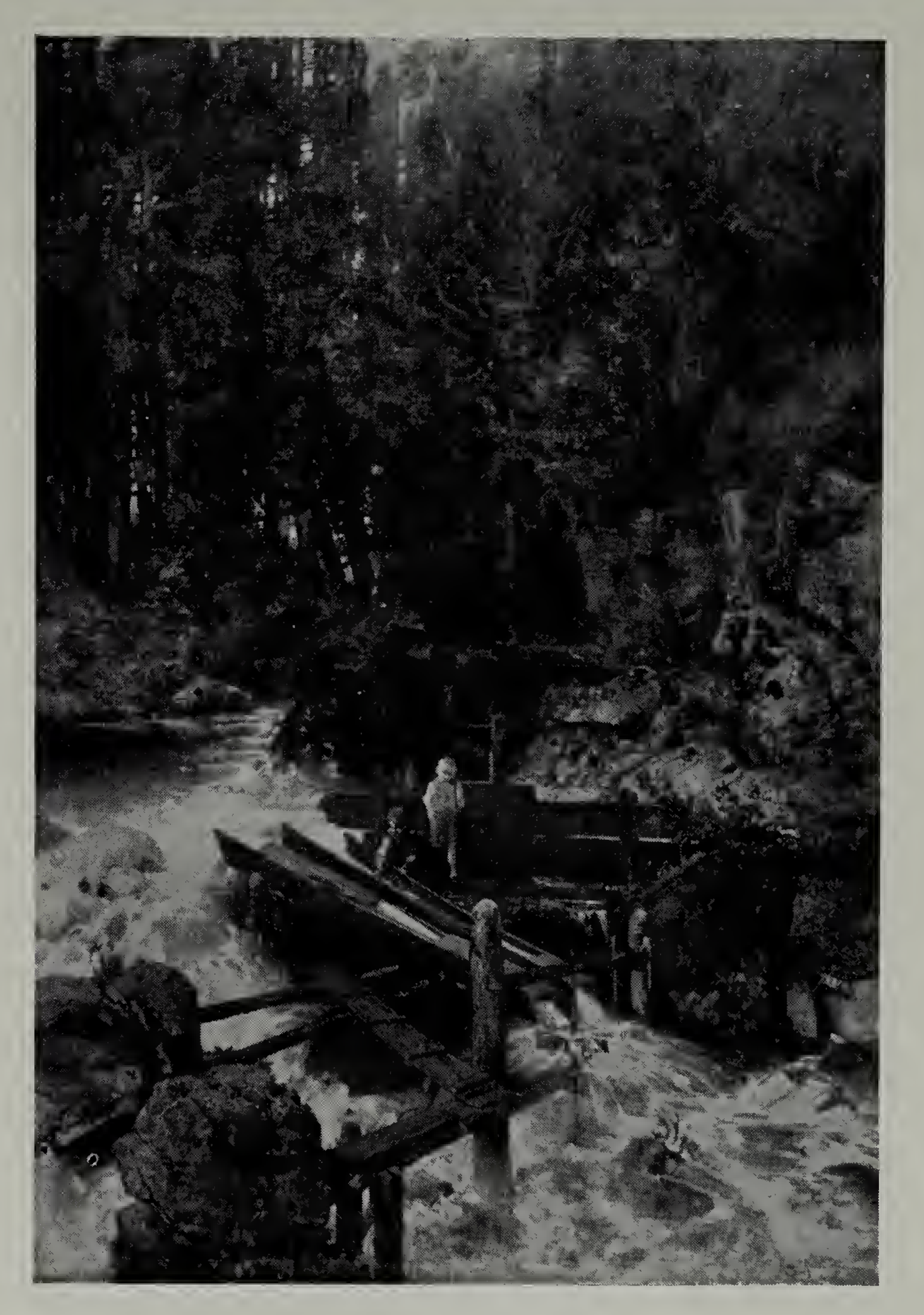


27 Friedrich Gauermann

19 Friedrich Gauermann



17 Friedrich Gauermann



54 Robert Russ



TAFEL XIII



26 Friedrich Gauermann



18 Friedrich Gauermann



22 Friedrich Gauermann



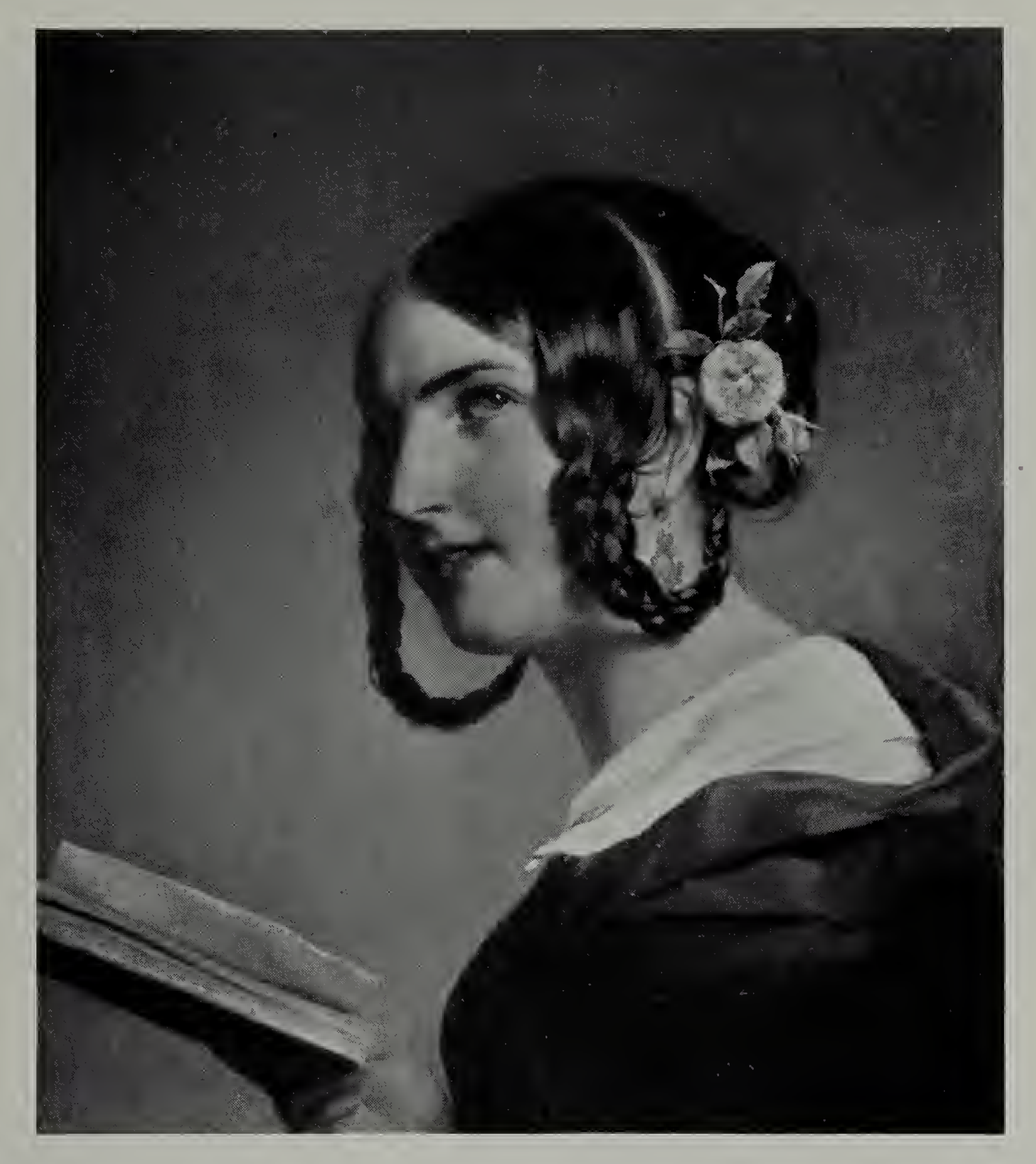
31 Johann Hamza



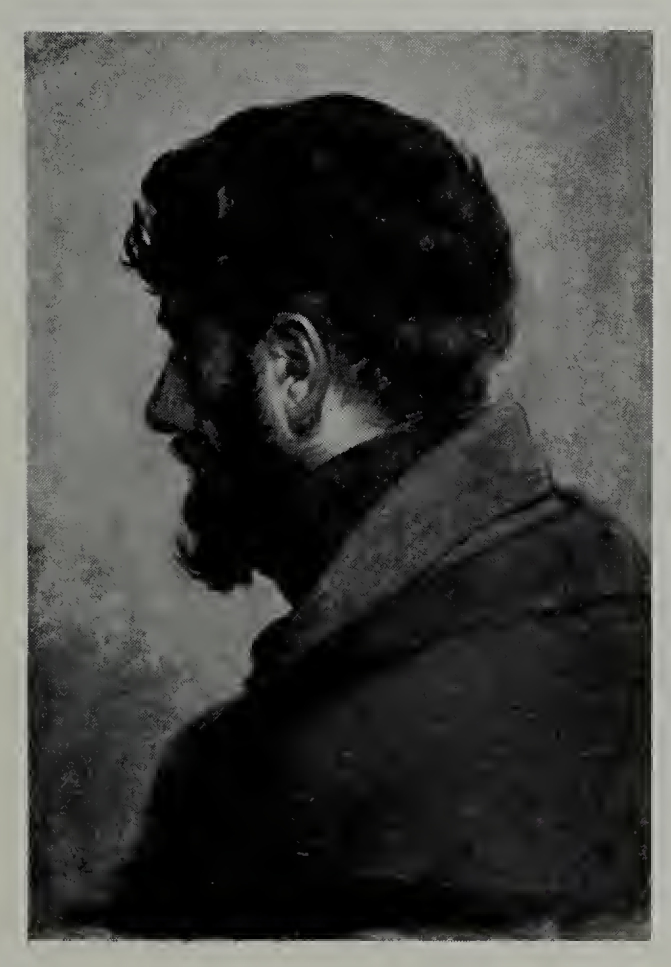
11 Johann Dallinger



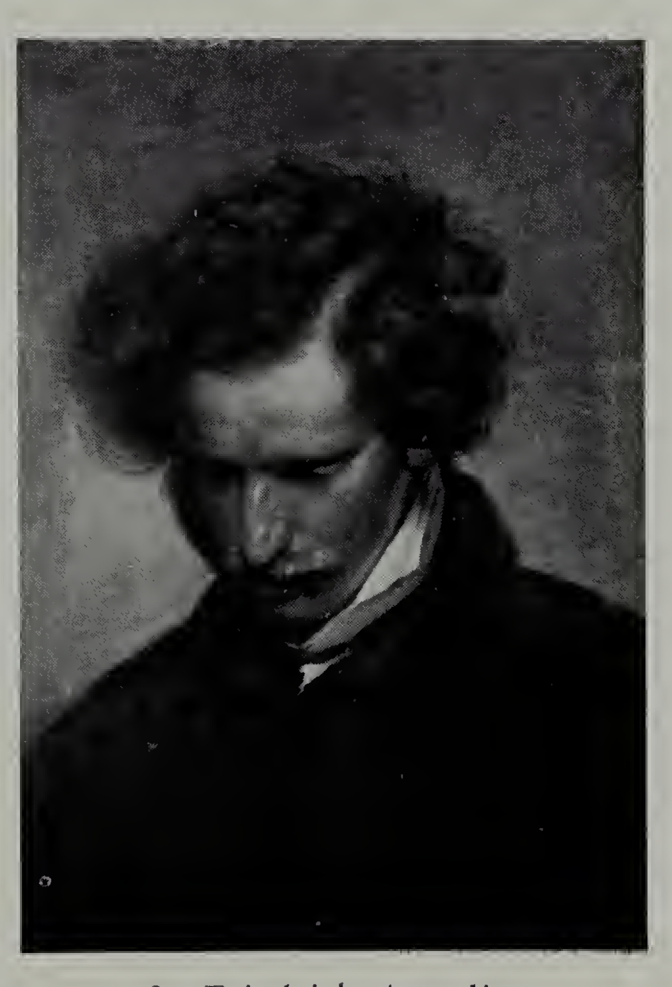
10 T. S. Cooper



2 Friedrich Amerling



4 Friedrich Amerling



3 Friedrich Amerling



36 Eugen Jettel



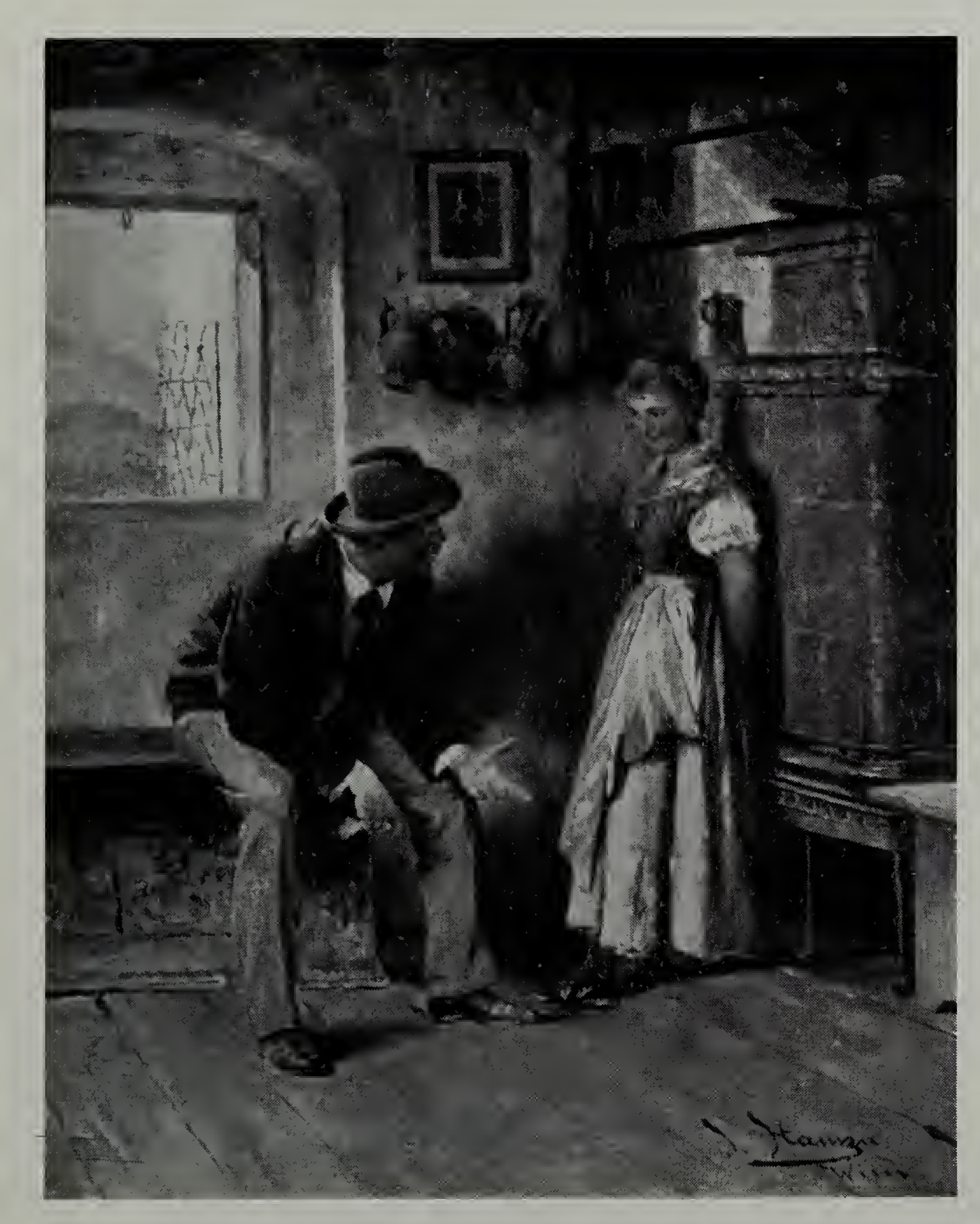
35 Eugen Jettel



14 Alfred Friedländer



1 Andreas Achenbach



30 Johann Hamza



40 Hans Larwin



309



308



124



112



306



344 333 327

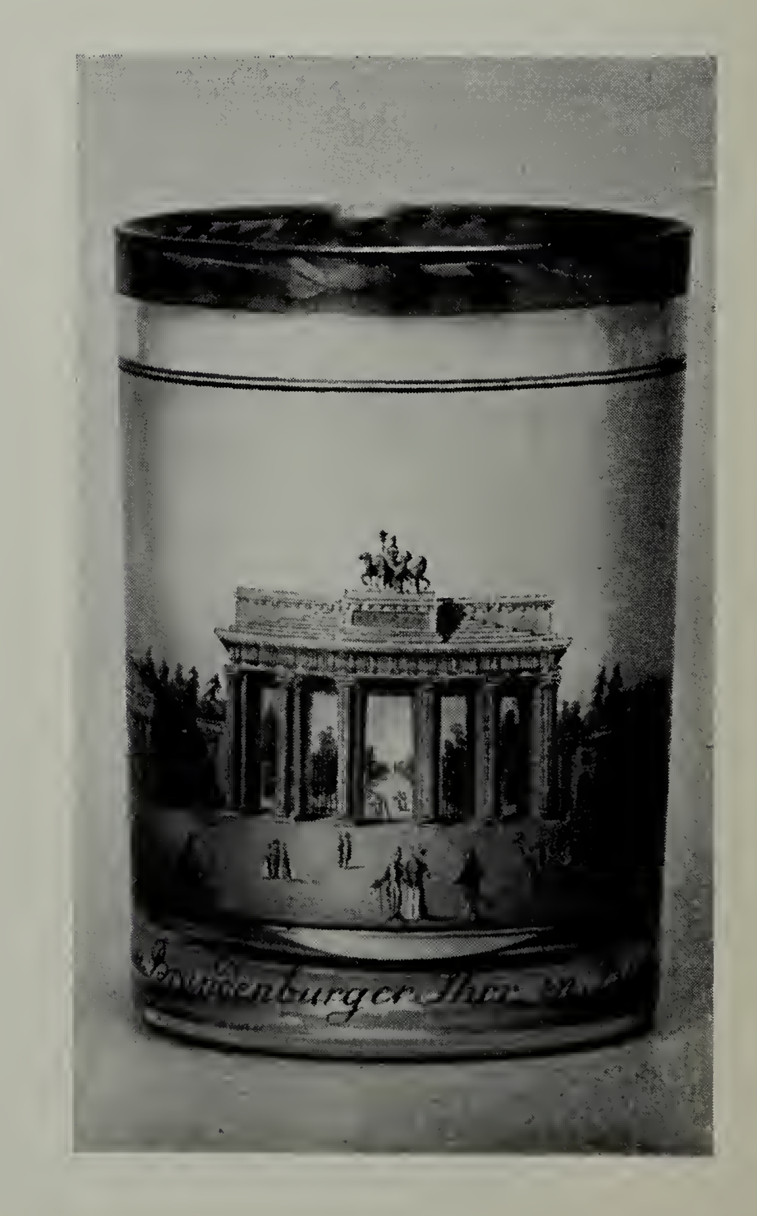
TAFEL XXIV



130 154 117



159



146



Verlag, Eigentümer und Herausgeber: Dorotheum, Wien I.
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Karl Hempel, Wien I, Spiegelgasse 16
Photographie: Atelier Frankenstein, Wien VI, Mollardgasse 69
Klischees: A. Krampolek, Wien IV, Viktorgasse 14
L. Filippi, Wien VIII, Tigergasse 13
Druck; Werthner, Schuster & Co., A.-G., Wien V. Spengergasse 43.